

DE GEBRAUCHSANWEISUNG
EN INSTRUCTIONS FOR USE
FR GUIDE D'INSTALLATION & D'UTILISATION
NL HANDLEIDING VOOR HET INSTALLEREN
EN HET GEBRUIK

THOMSON

Waschmaschine
Washing machine
Lave-Linge
Wasmachine



DE Seite 3

Da wir unsere Produkte ständig verbessern möchten, behalten wir uns das Recht vor, ihre technischen, funktionellen und ästhetischen Merkmale zu verändern, damit sie mit der technischen Weiterentwicklung Schritt halten.

Wichtig:

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes diese Einbau- und Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, damit Sie sich rasch mit seinem Betrieb vertraut machen können.

EN Page 11

As part of our commitment to constantly improving our products, we reserve the right to make changes to them based on technical advances to their technical and functional features and appearance.

Warning :

Before installing and using your appliance, please carefully read this Guide to Installation and Use, which will allow you to quickly familiarise yourself with its operation.

FR Page 19

Dans le souci d'une amélioration constante de nos produits, nous nous réservons le droit d'apporter à leurs caractéristiques techniques, fonctionnelles ou esthétiques toutes modifications liées à leur évolution.

Important :

Avant de mettre votre appareil en route, veuillez lire attentivement ce guide d'installation et d'utilisation afin de vous familiariser plus rapidement avec son fonctionnement

NL Pagina 27

Wij streven voortdurend naar verbetering van onze producten. Daarom behouden we ons het recht voor om aan de technische, functionele of esthetische kenmerken van onze producten wijzigingen aan te brengen die in verband staan met technische ontwikkelingen.

Belangrijk:

Vóór installatie en gebruik van uw apparaat deze installatie- en gebruiksgids aandachtig lezen. U zult snel gewend raken aan de werking.

• **INHALT**

	Seite		Seite
Entfernen der Transportsicherungen	4	Programmieren	6
Versetzen des Geräts	4	Programm- und Optionsdetails	7
Kaltwasserversorgung	4	Änderung eines Waschprogramms	8
Abwasserableitung	4	Automatische Sicherungen	8
Stromversorgung	5	Reinigen des Pumpenfilters	9
Aufstellen des Geräts	5	Pflege des Geräts	9
Beladen der Wäsche	5	Mögliche Störungen	10
Einfüllen der Waschmittel	5	Anzeigen des Displays	10

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Sie haben soeben eine **THOMSON** Waschmaschine erworben, und wir danken Ihnen dafür.

Aufgrund der Erfahrungen, die wir über die Jahre hinweg haben sammeln können, haben wir ein leistungsfähiges, einfach zu benutzendes und qualitativ hochwertiges Gerät entwickelt, das Ihnen das Leben erleichtern soll.

In der **THOMSON** Produktpalette finden Sie auch eine breite Auswahl an Backöfen, Kochfeldern, Dunstabzugshauben, Wäschetrocknern, Geschirrspülern, Wäschetrocknern, Kühl- und Gefrierschränken, die Sie mit Ihrer neuen **THOMSON** Waschmaschine abstimmen können. Im ständigen Bemühen, Ihre Anforderungen an unsere Produkte optimal zu erfüllen, steht Ihnen unser Verbraucherservice für Fragen und Anregungen immer zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Website, auf der Sie eine Übersicht über unsere Produkte sowie weitere nützliche ergänzende Hinweise finden.

THOMSON

• **SICHERHEITSVORSCHRIFTEN****Wichtig:**

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Haushaltsgebrauch bestimmt. Es wurde für das Waschen, Spülen und Schleudern von maschinenwaschbaren Textilien entwickelt.

Unbedingt folgende Vorschriften einhalten. Wir lehnen bei Nichteinhaltung dieser Empfehlungen, was zu Personen- und Sachschäden führen kann, jegliche Haftung und Garantie ab.

– Dieses Gerät darf weder von Personen (einschließlich Kindern) in Gebrauch genommen werden, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten beeinträchtigt sind, noch von Personen, die keine Erfahrung oder keine entsprechenden Kenntnisse besitzen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt, die sie vorher im Gebrauch des Geräts unterweist.

– Das Gerät darf nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwendet werden, um Schäden an der Wäsche und am Gerät zu vermeiden. Ausschließlich Wasch- und Pflegemittel verwenden, die für den Einsatz in Haushaltswaschmaschinen vorgesehen sind.

– Sollte die Wäsche vor dem Waschen mit Fleck- oder Lösungsmitteln oder generell mit brennbaren oder stark detonationsfähigen Produkten behandelt worden sein, darf sie nicht sofort in die Maschine gelegt werden. Desgleichen empfehlen wir Ihnen, Lösungsmittel oder Sprühdosen nicht in der Nähe der Waschmaschine und generell in der Nähe von Elektrogeräten in einem schlecht belüfteten Raum zu benutzen (Brand- und Explosionsgefahr).

– Sollten Störungen auftreten, die nicht anhand der empfohlenen Abhilfen gelöst werden können (siehe Kapitel „MÖGLICHE STÖRUNGEN“), sollten Sie einen qualifizierten Fachmann zu Rate ziehen.

– Sollten Sie die Maschine während des Zyklus öffnen müssen (beispielsweise, um Wäsche einzulegen oder herauszunehmen), müssen Sie je nach Phase des Programmablaufs (im Wesentlichen während der Hauptwäsche) auf die möglicherweise sehr hohe Innentemperatur achten (Gefahr schwerer Verbrennungen).

– Bei einer Neuinstallation muss das Gerät mit einem neuen Schlauch am Wassernetz angeschlossen werden. Der gebrauchte Schlauch darf nicht wiederverwendet werden.

– Keine Kinder mit dem Gerät spielen lassen und Haustiere fernhalten.

– Altgeräte müssen sofort unbrauchbar gemacht werden. Den Netzstecker ziehen und das Netzkabel direkt am Gerät abschneiden. Den Wasserzulauf schließen und den Schlauch entfernen. Den Türverschluss unbrauchbar machen.

– Bei Frostgefahr den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn trennen und alles Wasser entleeren, das im Abwasserschlauch sein könnte, indem dieser so tief wie möglich in eine Wanne gelegt wird.

• **ENERGIEEINSPARUNG**

– Eine Vorwäsche nur programmieren wenn absolut notwendig: beispielsweise für stark verschmutzte Sport- oder Arbeitskleidung usw.

– Bei gering oder normal verschmutzter Wäsche genügt ein Programm bei niedriger Temperatur für ein einwandfreies Waschergebnis.

– Für gering verschmutzte Wäsche ein kurzes Waschprogramm wählen.

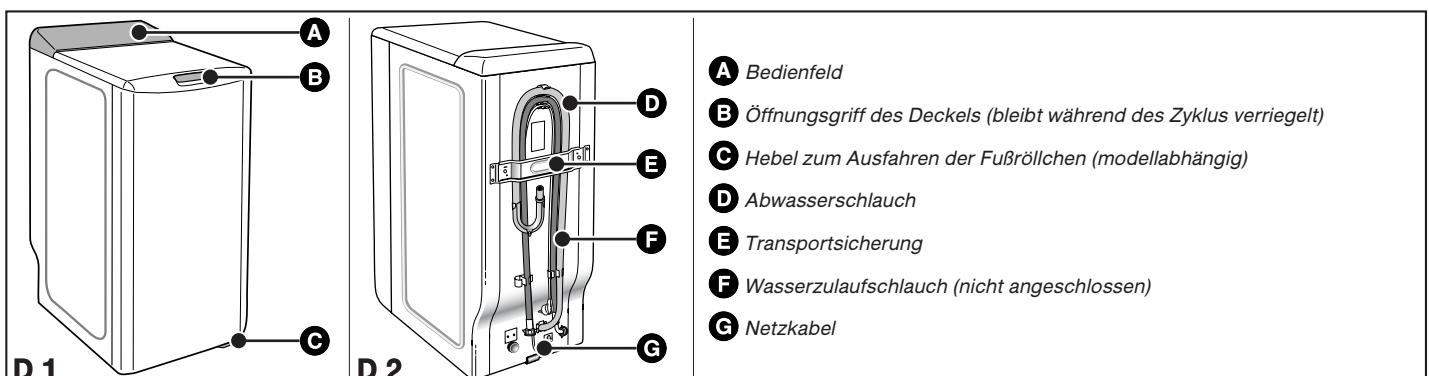
– Das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge dosieren. Die Hinweise auf den Waschmittelpackungen beachten.

• **UMWELTSCHUTZ**

Die Verpackungsmaterialien dieses Geräts sind recyclebar. Entsorgen Sie sie in den von den Gemeinden eigens zur Verfügung gestellten Containern und tragen Sie auf diese Weise zu Ihrem Recycling und zum Umweltschutz bei.



Ihr Gerät enthält zahlreiche recyclingfähige Materialien. Es wurde deshalb mit diesem Zeichen versehen, um Sie darauf hinzuweisen, dass diese Geräte in den Ländern der Europäischen Union nach ihrem Gebrauch nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Das von Ihrem Hersteller in die Wege geleitete Recycling kann somit in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter optimalen Bedingungen erfolgen. Ihre Gemeindebehörden oder Ihr Händler informieren Sie gerne über die zu Ihrem Wohnort am nächsten liegenden Sammelstellen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

• **GERÄTEBESCHREIBUNG**

• **ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGEN**

⚠ Wichtig:
Vor jeglichem Gebrauch müssen unbedingt die nachfolgend beschriebenen Schritte durchgeführt werden.

Diese Schritte bestehen darin, alle Teile zu entfernen, die zur Sicherung der Gerätetrommel während des Transports dienen.

Das Entfernen der Transportsicherungen ist für den einwandfreien Gerätebetrieb und für die Einhaltung der geltenden Sicherheitsnormen notwendig.

Sollte dies nicht vollständig geschehen, könnte dies zu schweren Beschädigungen des Geräts während dessen Betriebs führen.

– Die Waschmaschine von ihrem Sockel entfernen. (Prüfen, ob die Verkeilung **A** die den Motor hält, unter der Maschine geblieben ist.) (Zeichnung D3).

– Die 4 Schrauben **B** mit einem Schraubendreher entfernen (Zeichnung D4).

– Schrauben **C** lösen und Transportsicherung **D** entfernen. (Zeichnung D5) mit einem 10er bzw. 13er Schlüssel (je nach Modell) entfernen.

(Sich davon überzeugen, dass die beiden, auf dem Verbindungsriegel befestigten Kunststoffzwischenstücke gleichzeitig mit dem Riegel entfernt werden).

– Die Schrauben **E** wieder an der ursprünglichen Stelle einsetzen.

⚡ Achtung:
Die beiden Löcher unbedingt mit den hierfür vorgesehenen Abdeckungen **F** (im Zubehörbeutel enthalten) verschließen. (Zeichnung D6).

– Den Hemmklotz der Trommel-Wannen-Einheit entfernen (Zeichnung D7).
Hierfür:

- den Maschinendeckel anheben
- den Keil **F** entfernen
- den Keil **G** entfernen.

⚡ Achtung:
Die Schlauchhalterungen **H** entfernen und die Löcher unbedingt mit den hierfür vorgesehenen Abdeckungen **I** (im Zubehörbeutel enthalten) verschließen (Zeichnung D8).

🔍 Tipp:
Wir empfehlen das Aufbewahren aller Transportsicherungen, da diese für den eventuellen, späteren Transport der Maschine unbedingt wieder eingebaut werden müssen

🔍 Information:
Vor dem Verlassen des Werks wurde das Gerät sorgfältig geprüft; es ist daher möglich, dass sich etwas Wasser in der Wanne oder in den Waschmittelbehältern befindet.

• **VERSETZEN DES GERÄTS**

• **Auf Fußröllchen stellen:**

Wenn die Maschine mit versenkbaren Fußröllchen ausgestattet ist, kann sie leicht verschoben werden

Um die Maschine auf die Fußröllchen zu stellen, den Hebel im unteren Geräteteil von rechts bis zum linken Anschlag drehen (Zeichnung D9).

⚠ Wichtig:
Während dem Betrieb darf die Maschine nicht auf den „vorderen“ Fußröllchen ruhen: nicht vergessen, den Hebel wieder in seine Ausgangsstellung zu bringen.

• **KALTWASSERVERSORGUNG**

Den Zulaufschlauch (Zeichnung D10):

– einerseits am Anschluss auf der Geräterückseite.

– andererseits an einem Wasserhahn mit Gewindenase, Durchmesser 20x27 (3/4" BSP) anschließen.

Beim Einsatz eines selbstbohrenden Hahns muss die geschnittene Öffnung einen Durchmesser von mindestens 6 mm haben.

Wasserzulauf:

- Mindestwasserdruck: 0,1 MPa oder 1 bar

- Höchstwasserdruck: 1 MPa oder 10 bar

• **Austausch des Wasserzulaufschlauchs**

Beim Austausch auf ein gutes Festdrehen und auf das Vorhandensein der Dichtung an beiden Enden achten.

• **ABWASSERABLEITUNG**

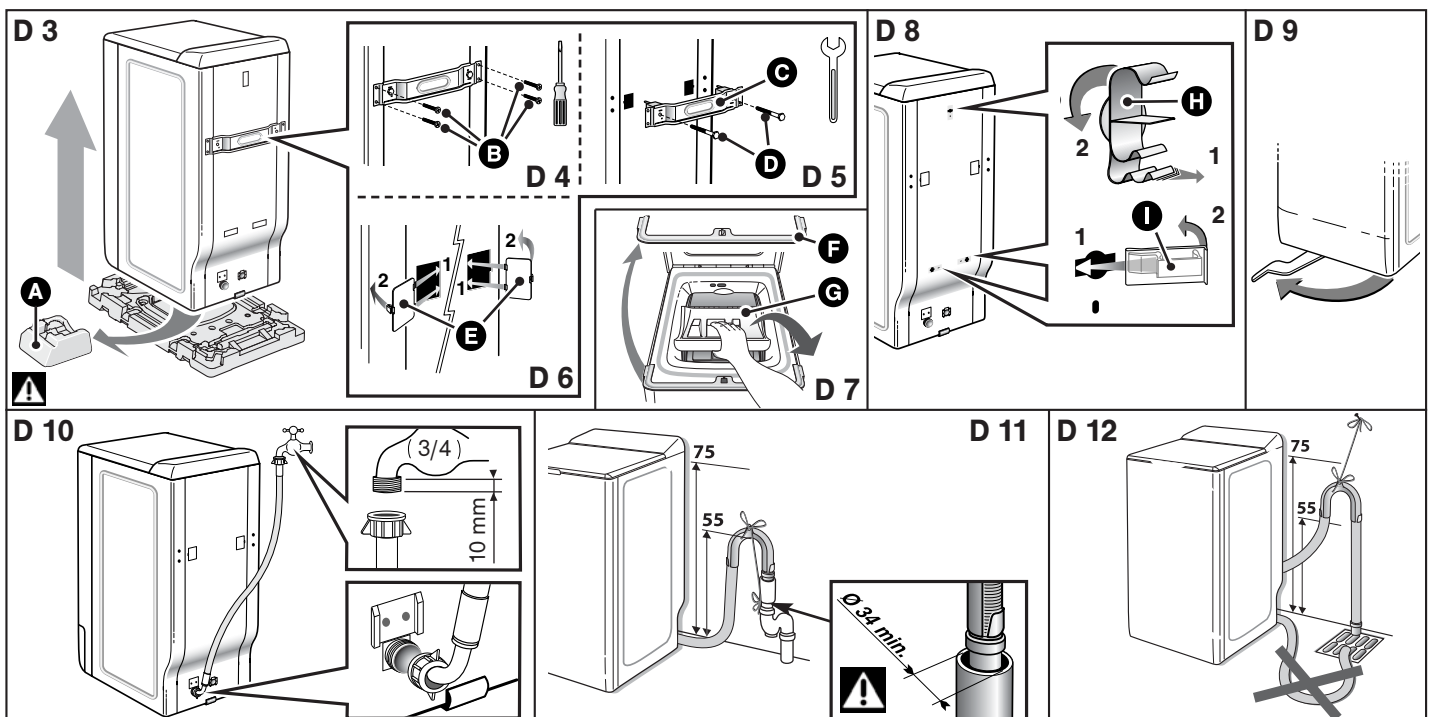
– Am Ende des Abwasserschlauchs den mit der Maschine mitgelieferten Bogen montieren und den Schlauch an einem belüfteten Geruchverschluss anschließen (Zeichnung D11).

– Sollte die Anlage nicht mit einem belüfteten Geruchverschluss ausgestattet sein, darauf achten, dass der Anschluss nicht luftdicht ist. Um ein Zurückwerfen von Abwasser in die Maschine zu vermeiden, wird in der Tat dringend empfohlen, einen freien Luftdurchlass zwischen dem Ablassschlauch der Maschine und der Abwasserleitung zu lassen.

– Der Entleerungsbogen muss auf jeden Fall in einer Höhe zwischen 55 und 75 cm vom Maschinenboden angebracht werden.

⚠ Wichtig:
Darauf achten, dass der Abwasserschlauch mit einem Band gehalten wird, um zu vermeiden, dass sich der Bogen während dem Entleeren löst und eine Überschwemmung verursacht. Damit das Abwasser richtig abfließen kann, sollte der Abwasserschlauch nicht zu viele Windungen haben. Zu viele Knicke im Schlauch beeinträchtigen die Leistung der Ablaufpumpe.

Das Abwasser kann auch am Boden abgeführt werden, vorausgesetzt, dass der Abwasserschlauch über einen Punkt geführt wird, der sich zwischen 55 und 75 cm über dem Maschinenboden befindet (Zeichnung D12).



• STROMVERSORGUNG

Wichtig:
Aus Sicherheitsgründen müssen folgende Anweisungen unbedingt eingehalten werden.

- Vor dem Anschließen des Geräts muss man sich unbedingt davon überzeugen, dass dessen elektrische Daten mit denen des Stromnetzes übereinstimmen (siehe Typenschildangaben auf der Rückseite des Geräts).
 - Die Elektroinstallation muss den geltenden Normen und den Vorschriften der Strombehörden des entsprechenden Landes entsprechen, **insbesondere hinsichtlich des Erdanschlusses** und der Aufstellung in einem Waschräum.
- Wir sind für keine Betriebsstörungen haftbar, die auf eine schlechte Erdung des Geräts zurückzuführen sind.**

Tipp:
Hinweise zum Stromanschluss des Geräts

- Keine Verlängerungskabel, Adapter oder Mehrfachsteckdosen verwenden.
 - Niemals den Erdanschluss entfernen.
 - Die Steckdose muss leicht zugänglich, jedoch für Kinder unerreichbar sein.
- Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Elektroinstallateur.**

Wichtig:
Das Gerät entspricht den europäischen Richtlinien 2006/95/CE (Niederspannungsrichtlinie) und 2004/108/CE (elektromagnetische Verträglichkeit).

• AUFSTELLEN DES GERÄTS

Wichtig:
Sollte die Maschine neben einem anderen Gerät oder einem Möbelstück aufgestellt werden, muss immer ein Zwischenraum gelassen werden, damit die Luft besser zirkulieren kann.

Tipp:
Des weiteren wird dringend davon abgeraten:

- das Gerät in einem feuchten, schlecht belüfteten Raum aufzustellen.
- das Gerät an einem Ort aufzustellen, an dem es Spritzwasser ausgesetzt werden könnte.
- das Gerät auf Teppichboden aufzustellen.

Sollte sich dies nicht vermeiden lassen, alle notwendigen Vorkehrungen treffen, damit die Luftzirkulation am Boden nicht behindert wird, so dass die inneren Bauteile gut belüftet werden.

• Waagrecht-Einstellung:

Mit Hilfe einer Wasserwaage prüfen, ob der Boden waagrecht ist: Höchstneigung 2°, d. h. eine Abweichung von ca. 1 cm in der Breite und von 1,5 cm in der Tiefe der Maschine.

• Einstellbare Füße

Manche Geräte verfügen an der Front über zwei einstellbare Füße, mit denen Boden-Unebenheiten ausgeglichen werden können. Den waagerechten Stand und die Stabilität der Maschine folgendermaßen einstellen:

- Das Gerät auf die Transportröllchen stellen (oder leicht nach hinten kippen, falls es nicht mit versenkbaren Röllchen ausgestattet ist)
- Je nach Bodenbeschaffenheit den Fuß bzw. die Füße ein- oder ausschrauben, um die Höhe einzustellen (Zeichnung D13)
- Die Maschine wieder auf die Füße stellen und die Stabilität prüfen.

• PFLEGE-CODES DER TEXTILIEN

- **Hauptwäsche** : niemals die angegebenen Temperaturen überschreiten
- **Kaltverdünntes Chloren möglich** :
- **Bügeln**: leicht mittel heiß
- **Trockenreinigung**: Benzin Perchlorethylen alle Lösungsmittel
- **Hinweis**: ein durchkreuzter Code zeigt dessen Verbot an

• EINLEGEN DER WÄSCHE

Die Schritte in folgender Reihenfolge durchführen:

• Öffnen der Maschine

- Prüfen, ob der Programmwähler auf „OFF“ steht.
- Je nach Modell, den Öffnungsgriff anheben oder auf den Druckknopf auf der Vorderseite der Maschine drücken. Der Deckel öffnet sich.
- Auf den Öffnungsdrücker der vorderen Klappe drücken und die Trommel öffnen.

• Einlegen der Wäsche

Für eine optimale Waschleistung die zuvor sortierte und gelockerte Wäsche in die Trommel legen, dabei die Wäsche nicht zusammendrücken und gleichmäßig verteilen. Große und kleine Wäschestücke mischen, um ein optimales Schleuderesgebnis zu erzielen, ohne dass sich eine Unwucht bildet.

• Schließen der Trommel

Überzeugen Sie sich, dass die Trommel richtig geschlossen ist.

Wichtig:
Prüfen, ob die Randleiste des Drückers gut zu sehen ist.

• EINFÜLLEN DER WASCHMITTEL

Wichtig:
(Zeichnung D14)

- Der Hauptwaschbehälter kann sowohl Pulver als auch Flüssigkeit enthalten. Jedoch kein Flüssigwaschmittel für Programme **MIT Vorwäsche und/oder MIT „verzögertem Start“** (je nach Modell) verwenden.
- Konzentrierter Weichspüler muss mit warmem Wasser verdünnt werden.
- Für das richtige Befüllen der Produktbehälter den Deckel so weit wie möglich öffnen.
- Niemals den durch „max“ angezeigten Höchststand überschreiten.

• Dosieren des Waschmittels

Die zu verwendende Waschmittelmenge hängt vom Härtegrad des Wassers, dem Verschmutzungsgrad der Wäsche und der Wäschemenge ab.

Es wird immer auf die Dosierhinweise auf den Waschmittelverpackungen verwiesen.

Achtung: Die Empfehlungen der Waschmittelhersteller entsprechen in den meisten Fällen einer maximalen Trommelfüllung. Bitte passen Sie die Dosierung an die eingelegte Wäschemenge an.

Wenn Sie diesen Empfehlungen folgen, verhindern Sie eine Überdosierung, die zur Schaumbildung führt. Eine übermäßige Schaumbildung kann die Maschinenleistungen verringern und die Waschdauer sowie den Wasserverbrauch erhöhen..

• Woll- und Feinwaschmittel

Für das Waschen dieser Textilien wird der Einsatz eines geeigneten Waschmittels empfohlen. (Dieses möglichst nicht direkt auf in Trommel geben, da einiger dieser Mittel Metall angreifen.).

• Vor dem ersten Waschen

Bevor Sie zum ersten Mal Wäsche waschen, empfehlen wir Ihnen, einen Waschzyklus „KOCHWÄSCHE 90° ohne Vorwäsche“ ohne Wäsche und mit einer halben Dosis Ihres üblichen Waschmittels durchlaufen zu lassen. Damit entfernen Sie eventuelle Produktionsrückstände, die noch in der Maschine vorhanden sein könnten.

• PROGRAMM FÜR DIE VERGLEICHS- UND NORMTESTS

Koch/Buntwäsche 60°C - 7 kg - ohne Optionen - maximales Schleudern - dauer 170 min.

Für die auf dem Energieetikett vermerkte Anzeige erfolgen die Tests gemäß der europäischen Richtlinie 95/12/EWG.

D 13

D 14

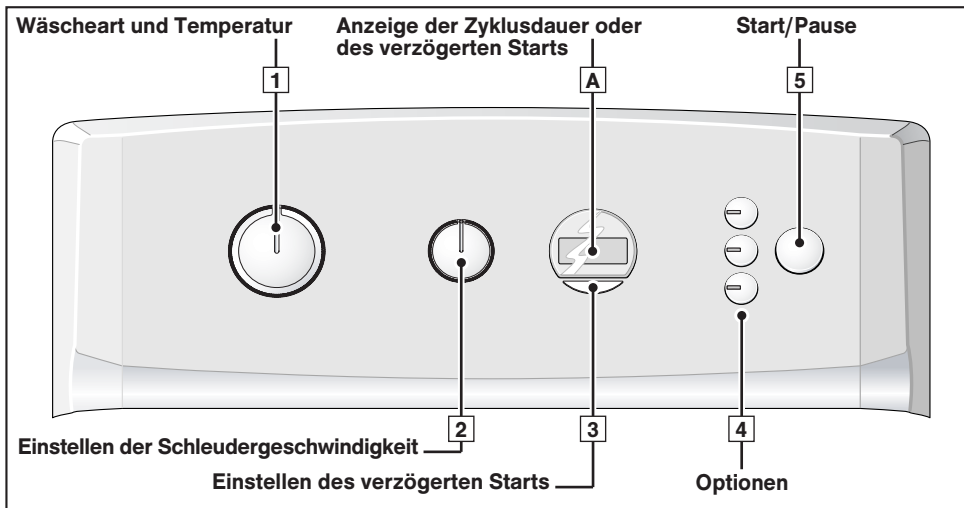
① | Vorwaschbehälter (Pulver)

② || Hauptwaschbehälter (Pulver oder Flüssigkeit)

③ Weichspüler

: WASCHPULVER : FLÜSSIGWASCHMITTEL

• PROGRAMMIEREN



Information :
 Alle Tasten haben einen Mikro-Tastenweg und bleiben nicht gedrückt. Die Taste „Start/Pause“ kann auf keinen Fall ein Programm stornieren.

Wichtig:
 Vor dem Einschalten der Maschine prüfen, ob das Netzkabel angeschlossen und der Wasserhahn geöffnet ist. Überzeugen Sie sich ebenfalls, dass die Trommeltüren und der Maschinendeckel richtig geschlossen sind.
 In der Phase „Zyklusende“ kann man durch Einwirken auf eines der Bedienelemente (Wahlschalter oder Tasten) in den Programmiermodus zurückkehren.
 Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, am Zyklusende den Netzstecker zu ziehen und den Wasserhahn zu schließen.

• Programmieren eines Waschzyklus:

– Den Wahlschalter 1 auf das Programm und die Waschtemperatur drehen, die sich am besten für die Wäschart eignen. Hinweis: Wird der Wahlschalter auf eine andere Position als „OFF“ gedreht, wird die Maschine eingeschaltet.	Anzeige und Stellung der Wahlschalter In A , Anzeige der gewählten Programmdauer Zum Beispiel:
– Mit dem Wahlschalter 2 folgendes wählen: - entweder eine für die Wäschart geeignete Schleudergeschwindigkeit. Die Schleudergeschwindigkeit wird in den Programmen „Pflegeleicht“, „Feinwäsche/Wolle“ und „Handwäsche“ automatisch begrenzt. - oder ein Abtropfen. Der Zyklus endet dann mit einem milden Schleudern bei 100 U/min. - oder einen Halt ohne Abpumpen. Die Maschine bleibt dann vor dem letzten Schleudern voll Wasser stehen.	Wahlschalter 2 auf - z. B. Position „800“ - Position „100“ - Position
– Gegebenenfalls die Optionen mit Hilfe der Tasten 4 wählen.	Kontrollleuchte der gewählten Option(en)
– Einen sofortigen Start wählen und auf „Start/Pause“ 5 drücken...	Abzählen der Restzeit vor dem Zyklusende in A (Die beiden Punkte blinken während der gesamten Zyklusdauer)
– ... oder durch Drücken der Taste 3 einen um 1 bis 19 Stunden verzögerten Start wählen (siehe Vorgehensweise im Kapitel „OPTIONSDetails • Verzögerter Start“) und danach auf „Start/Pause“ 5 drücken.	In A , Anzeige des Symbols und Abzählen der Restzeit bis zum effektiven Zyklusbeginn. Eine Animation (vier umlaufende Segmente) verdeutlicht die Wartezeit vor dem Zyklusstart.

• Ein Wäschestück während des Zyklus hinzufügen oder herausnehmen (ist während dem Schleudern nicht möglich):

– Auf die Taste „Start/Pause“ 5 drücken und den Zyklus unterbrechen*. – Das bzw. die Wäschestücke einlegen oder herausnehmen. – Auf die Taste „Start/Pause“ 5 drücken und den Zyklus fortsetzen. (*) Es kann 1 bis 2 Minuten dauern, bis sich der Deckel entriegelt. Hinweis: Sollten Sie einen verzögerten Start gewählt haben, können Sie während der Wartezeit vor Beginn des Waschzyklus jederzeit und sofort die Trommel öffnen, ohne den Zyklus unterbrechen und neu starten zu müssen.	Abzählen der Zeit in A gestoppt (die angezeigte Zeit blinkt) Wiederaufnahme des Abzählens in A (nur die beiden Punkte blinken)
--	--

• Stornieren während des Programmierens, des Waschens oder einer Pause:

– Den Wahlschalter 1 auf „OFF“ drehen. Dieser Eingriff kann jederzeit erfolgen, während des Zyklus oder während der Programmierung oder sogar während einer Pause. Hinweis: - In jedem Fall muss nach einer Stornierung alles von Anfang an neu programmiert werden. - Sollten Sie während des Waschens storniert haben, denken Sie gegebenenfalls daran, das Wasser abzupumpen.	Wahlschalter 1 auf „OFF“ Alle Kontrollleuchten und die Anzeige sind aus
--	---

• Zyklusende:

Hinweis: Nach dem Schleudern positionieren manche Modelle automatisch die Trommel mit der Öffnung nach oben, um den Zugriff zur Wäsche zu erleichtern. Dies dauert höchstens 3 Minuten. – Danach erscheint auf dem Bildschirm A , „- 0 -“. Dies bedeutet, dass der Zyklus beendet ist. Den Wahlschalter 1 auf „OFF“ drehen. Nun kann der Deckel geöffnet und die Wäsche entnommen werden.	
---	--

• Die Leistungen der Waschmaschine aufrecht erhalten (Pflege des Pumpenfilters):

Der Filter der Entleerungspumpe muss regelmäßig gereinigt werden (Vorgehensweise siehe im Kapitel „REINIGEN DES PUMPENFILTERS“).










Wichtig:
Sollte der Pumpenfilter nicht regelmäßig gereinigt werden, kann dies die Leistungen der Maschine beeinträchtigen.

Genauer zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln "DETAILS DER PROGRAMME" und "DETAILS DER OPTIONEN".

Information:
Nach einem Stromausfall fährt der Zyklus beim Wiedereinschalten automatisch dort fort, wo er unterbrochen wurde.

• PROGRAMMBEISPIELE

Zur Auswahl des für die Wäsche am besten geeigneten Programms die Angaben auf den in den meisten Wäschestücken angebrachten Etiketten befolgen.

Programmtabelle							100	
Wäscheart		Temperatur (°C)	Max. Beladung Trockenwäsche (kg)	Vorwäsche	Bügelleicht	Extraspülen	Abtropfen	Spülstop
	BAUMWOLLE	❄ - 90°	7,0	●	●	●	●	●
	PFLEGELEICHT	❄ - 60°	3,0	●	●	●	●	●
	FEINWÄSCHE / WOLLE	❄ - 30°	2,0			●	●	●
Sonderprogramm								
	Excel A39' (1)	40°	3,0			●	●	●
	HANDWÄSCHE	❄	1,5			●	●	●
	Flash 10'	30°	300 g				●	●
	Stretch	40°	3,0	●	●	●	●	●
Zusatzprogramm								
	Spülen / Schleudern		-				●	●

● : Diese Funktionen können allein benutzt oder kombiniert werden - **unlogische Kombinationen sind unmöglich.**

(1) : Kurzprogramm für Baumwollwäsche bei 40 °C für Kontrollinstitute.

• PROGRAMMDETAILS

Die von dieser Maschine angebotenen Hauptprogramme sind:

• **Baumwolle**

Für eine Wäscheladung aus weißer, strapazierfähiger BAUMWOLLE oder HELLEN FASERN.

Wichtig:
Beim Waschen von Buntwäsche dürfen 60°C nicht überschritten werden.

Hinweis: In den ersten Programmminuten misst die Waschmaschine automatisch die eingelegte Wäscheladung. Sie passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer für ein perfektes Waschen entsprechend an.

• **Pflegeleicht**

Für eine Wäscheladung aus STRAPAZIERFÄHIGER SYNTHETIK, DUNKLEN FASERN oder MISCHFASERN.

• **Feinwäsche / Wolle**

Für eine Wäscheladung aus GARDINEN, EMPFINDLICHEN TEXTILIEN, FEINWÄSCHE oder „MASCHINENWASCHBARER“ WOLLE.

Hinweis: Programm mit für diese Textilien geeigneten Umwälz- und Schleuderrhythmen.

• **Stretch**

Bei diesem Programm sind Waschrhythmus, Temperatur und Schleudergeschwindigkeit so abgestimmt, dass Sport- und Freizeitbekleidung aus Elasthan effizient gewaschen werden kann, ohne dass ihre Elastizität beeinträchtigt wird.

• **Excel A39'**

40°C-Programm für eine normale Ladung mit 3 kg Baumwolle oder gemischter Wäsche, das genau 39 Minuten dauert und ein perfektes Waschergebnis sowie maximale Energieeinsparung garantiert.

• **Handwäsche**

Für eine Wäscheladung aus SEIDE oder BESONDERS EMPFINDLICHEN TEXTILIEN.

Hinweis: Programm mit sehr geringer mechanischer Wirkung und ohne Zwischenschleudern während den Spülgängen.

Der Zyklus endet mit einem sehr milden, progressiven Schleudern, das auf 600 U/min begrenzt ist.

• **Flash 10'**

Für kleine, wenig verschmutzte Wäscheladungen (z. B. zwei Teeshirts oder ein Sweatshirt).

Die Dauer ist auf 10 Minuten begrenzt.

Wichtig:
Für dieses Programm darf kein Weichspüler verwendet werden.

• **Spülen / Schleudern**

Separates Spülen gefolgt von - wahlweise:
– entweder einem Schleudern mit Abpumpen
– oder nur Abpumpen (Option „Abtropfen“)
– oder einem Spülstopp.

Wichtig:
Im Fall eines Spülens mit Schleudervorgang darauf achten, eine für die eingelegte Wäsche angebrachte Schleudergeschwindigkeit zu wählen.

• OPTIONSDetails

• Vorwäsche

Speziell für verschmutzte Wäsche (Schlamm, Blut,...) vorgesehen. Auf ein spezielles, erstes Umwälzen bei kaltem Wasser folgt eine Aufheizphase auf 30°C. Durch das kalte Umwälzen vor dem Aufheizen werden die Schmutzpartikel aus der Wäsche gelöst.

Wichtig: *Es muss Waschmittel in den Behälter „I“ des Waschmittelbehälters gegeben werden.*

• Extraspülen

„Speziell für empfindliche und allergische Haut“: fügt dem Waschzyklus einen zusätzlichen Spülgang hinzu.

• Bügelleicht

Mit dieser Option wird Ihre Wäsche bei gleichbleibender Leistung schonender gewaschen. Damit die Wäsche weniger knittert, ist die Schleudergeschwindigkeit geringer.

• Abtropfen (Schleudern „100“)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Programm ohne das Normal-schleuderprogramm enden soll.

• Verzögerter Start

Der Programmbeginn kann um 1 bis 19 Stunden hinausgezögert werden, um beispielsweise den Nachtstrom zu nutzen oder den Zyklus zu einer bestimmten Uhrzeit zu beenden.

Hierfür durch mehrmaliges Drücken der Taste **3** die Zeit wählen, die vor dem Zyklusstart verstreichen soll (die Einstellung erfolgt stundenweise), und auf „Start/Pause“ **5** drücken.

Hinweis:

- Sollten Sie nach Auswahl dieser Option vergessen haben, auf die Taste „Start/Pause“ **5** zu drücken, wird die Auswahl dennoch nach einigen Sekunden berücksichtigt.

- Die Restzeit vor dem Zyklusstart wird zwischen 19 Stunden und 1 Stunde stundenweise und zwischen 59 Minuten und 1 Minute minutenweise abgezählt.

- Während der gesamten Wartezeit wird das Symbol des verzögerten Starts angezeigt und vier Segmente schalten sich nacheinander ein.



- Nach Ablauf der Wartezeit beginnt das Programm und in der Anzeige **A** erscheint die Dauer des gewählten Zyklus.

• Spülstop

Mit dieser Funktion kann Wäsche vor der Schleuderphase entnommen bzw. die Schleuderphase verzögert werden: Die Wäsche bleibt im Wasser liegen und knittert nicht.

Hinweis: Wenn die Maschine ohne Abpumpen stehen bleibt, erscheint auf der Anzeige **A** abwechselnd:



Anschließend:

- Soll die Maschine entleert und die Wäsche geschleudert werden, mit dem Wahlschalter **2** eine für die Wäscheart geeignete Schleudergeschwindigkeit wählen.

Das Programm endet dann automatisch.

- Soll die Maschine nur entleert werden, mit dem Wahlschalter **2** die Funktion „Abtropfen“ (Position „100“) wählen.

• ÄNDERUNG EINES WASCHPROGRAMMS

• Während des Programmierens:

Vor dem Drücken der Taste „Start/Pause“ **5** sind alle Änderungen möglich.

• Nach dem Zyklusbeginn:

Kann die Textilart geändert werden (beispielsweise von „KOCHWÄSCHE“ auf „PFLEGELEICHT“ usw. ändern). In diesem Fall prüfen, ob die zuvor gewählten Optionen immer noch ausgewählt sind.

Die neue Wahl muss durch Drücken der Taste „Start/Pause“ **5** bestätigt werden.


Gegebenenfalls lässt die Maschine dann einen Teil des Wassers ab.


• Während des gesamten Zyklus:


Je nach Modell sind folgende Änderungen möglich, ohne auf die Taste „Start/Pause“ **5** zu drücken.

- Für dieselbe Textilart kann die Temperatur geändert werden.

Hinweis: Sollte die vom Waschzyklus erreichte Temperatur höher sein als die neue Wahl, wird die Wasserheizung sofort abgeschaltet und der Zyklus geht weiter.

- Die Schleudergeschwindigkeit  kann während des gesamten Zyklus geändert werden.


- Während der gesamten Waschkdauer kann ein „Abtropfen“ (100) bzw. ein „Spülstop“  gewählt werden.

- Die Option „Extraspülen“  kann bis zum Beginn des Spülvorgangs.

- Alle Optionen können während der gesamten Zyklusdauer deaktiviert werden, sofern ihre Wirkung nicht bereits abgeschlossen ist.

• Während der Wartezeit bis zum verzögerten Start:

- Sämtliche Programmänderungen werden während der Wartezeit eines verzögerten Starts berücksichtigt.

- Die Dauer des „verzögerten Starts“  kann während der gesamten Wartezeit vor Beginn des Zyklus geändert werden.




Hinweis:

- In dieser Zeit storniert die Wahl einer neuen Dauer die vorherige Wahl. Die neue Dauer wird anhand der letzten Auswahl berücksichtigt.

- Soll während der Wartezeit der „verzögerte Start“ aufgehoben werden, mit Hilfe der Taste **3** „19h“ anzeigen. Diese Taste erneut betätigen und danach kurz auf die Taste „Start/Pause“ **5** drücken. Der Zyklus startet dann sofort.

- Falls die Dauer des „verzögerten Starts“ verringert werden soll, auf dieselbe Weise verfahren, jedoch ohne auf die Taste „Start/Pause“ zu drücken.

Die Maschine ist nun für eine neue Einstellung bereit.

- Die Optionen „Vorwäsche“ , „Extraspülen“  und „Bügelleicht“  können nur während der Wartezeit eines „verzögerten Starts“ aktiviert werden.

• Am Zyklusende:

Wenn das Display **A** „-0-“ anzeigt, kann ein neuer Zyklus programmiert werden, ohne den Wahlschalter **1** auf „OFF“ drehen zu müssen.

Hierfür genügt es, einen der Wahlschalter zu drehen oder eine der Tasten zu drücken.

Am Bildschirm erscheint die Dauer des zuvor gewählten Programms.

Die Maschine ist nun für eine neue Programmierung bereit.

• AUTOMATISCHE SICHERUNGEN

• Öffnungssicherung des Deckels:

Sobald der Waschzyklus begonnen hat, wird der Deckel des Geräts verriegelt.

Sobald der Zyklus beendet ist, oder wenn die Maschine ohne Abpumpen stehen bleibt, wird der Deckel entriegelt.

Wurde ein „verzögerter Start“ programmiert, bleibt der Deckel während der gesamten Wartezeit vor Beginn des Zyklus entriegelt.

Soll der Deckel während dem Zyklus geöffnet werden, kurz auf die Taste **5** drücken und mindestens 1 bis 2 Minuten warten, bis sich die Deckelsicherung entriegelt.

! Wichtig:

Je nachdem, zu welchem Zeitpunkt des Zyklus der Deckel geöffnet werden soll, kann diese Dauer länger sein, da ein gewisser Abkühlungszeitraum dazugerechnet werden muss.

Damit die Deckelsicherung während des Zyklus entriegelt werden kann, muss die Innentemperatur unterhalb einer bestimmten Schwelle liegen. Dies soll schwere Verbrennungen vermeiden.

• Wassersicherung:

Während des Betriebs beugt die ständige Wasserstandskontrolle einem eventuellen Überlaufen vor.

• Schleudersicherheit:

Die Waschmaschine ist mit einer Sicherung ausgestattet, die das Schleudern einschränken kann, wenn eine schlechte Lastverteilung festgestellt wird.

In diesem Fall kann die Wäsche ungenügend geschleudert werden. Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilen und ein erneutes Schleudern programmieren.

• Überschaumsicherung:

Ihre Waschmaschine kann beim Schleudern eine zu starke Schaumproduktion feststellen.

In dem Moment wird das Schleudern gestoppt und die Maschine entleert. Anschließend fährt der Zyklus fort, indem er den Schleuderrhythmus anpasst und eventuell einen zusätzlichen Spülvorgang einfügt.

• REINIGEN DES PUMPENFILTERS

Dieser Filter sammelt die kleinen Gegenstände, die versehentlich in den Kleidungsstücken geblieben sind, und verhindert, dass diese den Pumpenbetrieb stören.

Zum Reinigen wie folgt vorgehen:

- Die Trommeltüren öffnen. Am Boden der Trommel erscheint ein Kunststoffteil **A** (Zeichnung D15)
- Dieses Teil entriegeln. (Zeichnung D16)

Hierfür:

- Einen Stift (beispielsweise einen Bleistift oder einen Schraubendreher) in das Loch auf Teil **A** stecken.
- Mit diesem Stift senkrecht drücken und gleichzeitig das Teil **A** nach rechts schieben, bis es aus seiner Aufnahme kommt
- Das Teil **A** entfernen
- Die Trommel mit geöffneten Türen leicht zur Vorderseite der Maschine drehen (Zeichnung D17)

Durch die Öffnungen, die durch das Entfernen des Teils **A** entstanden sind, erhält man Zugang zum Pumpenfilter **B**.

- Diesen aus seiner Aufnahme nehmen (Zeichnung D17)
- Die verschiedenen Gegenstände entfernen, die sich darin befinden.
- Den Filter unter fließendem Wasser reinigen (Zeichnung D18)
- Den Filter wieder bis zum Anschlag in die Aufnahme drücken, von deren Sauberkeit man sich zuvor überzeugt hat.
- Das Teil **A** wieder einsetzen, dabei darauf achten, dass es richtig in die Öffnungen am Trommelboden eingesetzt und bis zum völligen Einrasten nach links geschoben wird (Zeichnung D19).

• REINIGEN DES GERÄTS

! Wichtig:
Zum Reinigen des Gehäuses, der Bedienungstafel und generell aller Kunststoffteile nur einen mit Wasser und Flüssigseife befeuchteten Schwamm oder ein Tuch verwenden.

In jedem Fall:

- Scheuerpulver
- Metall- oder Kunststoffschwämme
- Produkte auf Alkoholbasis (Alkohol, Verdünnungsmittel, usw.) vermeiden.

• PFLEGE DER INTERNEN BAUTEILE

Für eine bessere Hygiene empfehlen wir:

- Den Deckel einige Zeit nach dem Waschen geöffnet zu lassen.
- Etwa einmal im Monat die Kunststoff- und Gummiteile des Wannenzugangs mit einem leicht gechlorten Produkt zu reinigen. Gut spülen, damit alle Überreste dieses Produkts entfernt werden.
- Mindestens einmal im Monat einen Waschzyklus bei 90°C durchzuführen.

• REINIGEN DES WASCHMITTELBEHÄLTERS

Den Waschmittelbehälter regelmäßig reinigen. Hierfür:

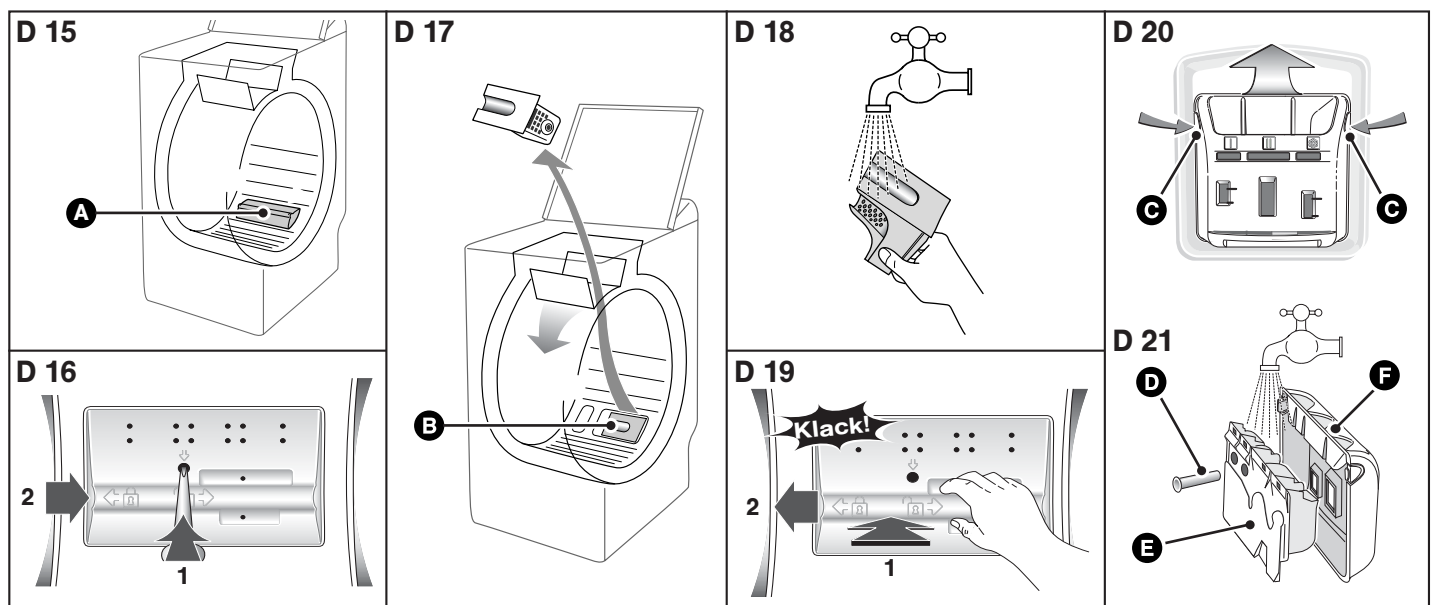
- Gleichzeitig auf die beiden Höcker **C** drücken, die sich auf beiden Seiten des Behälters befinden. Dieser löst sich aus seiner Kammer (Zeichnung D20).
- Der Siphon **D** auf der Rückseite des Behälters **E** entfernen und dieser von ihrer Frontverkleidung **F** trennen. (Zeichnung D21)
- Das Ganze unter fließendem Wasser ausspülen. (Dabei darauf achten, dass alles überschüssige Wasser entleert wird, das sich noch im Behälter befinden könnte.)
- Alle Behälterelemente wieder zusammenfügen. Dabei darauf achten, dass der Behälter an sich richtig in die Verkleidung geklemmt wird. Dann die Einheit wieder unter dem Maschinendeckel anbringen.

• REGELMÄßIGE PRÜFUNGEN

Um Wasserschäden zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, den Zustand des Wasserzulauf- und des Abwasserschlauchs regelmäßig zu prüfen. Sollten Sie den geringsten Riss feststellen, zögern Sie nicht, die Schläuche durch identische Schläuche zu ersetzen, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich sind. Für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs wird auf das Kapitel „KALTWASSERVERSORGUNG“ verwiesen.

• AUSTAUSCH DES NETZKABELS

! Achtung:
Aus Sicherheitsgründen muss das Netzkabel bzw. je nach Modell das gesamte Elektrogehäuse mit dazugehörigem Kabel unbedingt vom Kundendienst des Herstellers oder von einem qualifizierten Fachmann ausgetauscht werden.



• MÖGLICHE STÖRUNGEN

• Der Zyklus startet nicht

- Sie haben vergessen auf die Taste „Start/Pause“ zu drücken.
- Das Gerät wird nicht mehr mit Strom versorgt:
 - Prüfen, ob der Netzstecker richtig angeschlossen ist.
 - Den Sicherungsautomaten, die Sicherungen prüfen.
- Der Wasserzulaufhahn ist geschlossen.
- Der Gerätedeckel ist nicht richtig geschlossen.

• Es bildet sich eine Pfütze um die Maschine herum

- Achtung:**
Zuerst den Netzstecker ziehen oder die entsprechende Sicherung auslösen und den Wasserzulaufhahn schließen.
 Während des Gerätebetriebes verhindert die ständige Wasserstandsüberwachung ein Überlaufen. Sollte dennoch Wasser aus der Maschine austreten, kann:
- der Entleerungsbogen schlecht in die Abwasserleitung eingeführt sein.
 - die Anschlüsse des Wasserzulaufschlauchs an der Maschine und am Wasserhahn undicht sein:
 - Das Vorhandensein von Dichtungen und den festen Sitz der Anschlüsse prüfen.

• Starke Schwingungen beim Schleudern

- Die Transportsicherungen des Geräts wurden nicht richtig entfernt:
 - Prüfen, ob alle Transportverkeilungen entfernt wurden. (siehe Kapitel „ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGEN“)
- Der Boden ist nicht waagrecht.
- Das Gerät ruht auf den beiden „vorderen“ Fußröllchen (je nach Modell).
 - Den Hebel zum Ausfahren der Röllchen nach rechts drücken und das Gerät auf seine Füße stellen.

• Die Wäsche wurde nicht oder nicht genug geschleudert

- Sie haben ein Programm ohne Schleudern, z. B. „Abtropfen“ gewählt.
- Die Schleudersicherung hat eine schlechte Verteilung der Wäsche in der Trommel festgestellt:
 - Die Wäsche lockern und ein weiteres Schleudern programmieren.
- Überprüfen Sie die Höhe des Entleerungsbogens (siehe Seite 4).

• Die Maschine pumpt nicht ab

- Es wurde ein „Spülstopp“ programmiert.
- Der Filter der Entleerungspumpe ist verstopft:
 - diesen reinigen (Vorgehensweise siehe im Kapitel „REINIGEN DES PUMPENFILTERS“)
- Der Abwasserschlauch ist geknickt oder gequetscht.

• Der Deckel lässt sich nicht öffnen

- Das Programm ist noch nicht abgelaufen.
Der Deckel bleibt während der gesamten Programmdauer verriegelt.

• Die Trommeltüren öffnen sich zu langsam

(bei Maschinen, die mit sanft öffnenden Türen ausgestattet sind)

- Die Maschine ist schon lange nicht gelaufen.
- Sie befindet sich in einem zu kalten Raum.
- Waschmittelreste (Pulver) blockieren die Scharniere.
 - In allen Fällen normalisiert sich alles nach dem ersten Öffnen.

Wichtig:
Generell sollte die Maschine, egal bei welchem Fehler, ausgeschaltet, der Netzstecker gezogen und der Wasserzulaufhahn geschlossen werden.

• BETRIEBSHINWEIS. DIES IST KEINE STÖRUNG :

• Die programmablauf wird während des programmablaufs verkürzt oder verlängert.


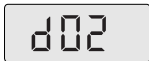


Es handelt sich nicht um einen fehler. Die zu Programmbeginn angezeigte Dauer wird je nach eingelegter Wäschemenge aktualisiert (automatisch Waage). Dadurch werden ein einwandfreies Waschergebn und Wasser- und Stromverbrauch je nach Wäschemenge sichergestellt. **Das ist normal.** Das Sicherheitssystem für den Schleudergang und der Schaumschutz können die zunächst angezeigte Dauer verlängern .

• MELDUNGEN DES DISPLAYS

• Gemeldete Störungen, die Sie selbst beheben können

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bestimmte Störungen einfach selbst beheben können.

Ihre Waschmaschine erkennt selbsttätig bestimmte Betriebsstörungen und meldet diese anhand spezieller Meldungen auf dem Display.

Meldungen	Ursachen / Abhilfe
	Der Wasserzulaufhahn ist geschlossen. Prüfen, ob der Wasserhahn offen ist, und erneut auf die Taste „Start/Pause“ drücken, um den Zyklus zu starten. Dieser Fehler kann auch durch einen schlechten Anschluss des Abwasserschlauchs verursacht werden (siehe Kapitel „ABWASSERABLEITUNG“).
	Der Pumpenfilter ist verstopft. Den Pumpenfilter reinigen (Verfahrensweise siehe Kapitel „REINIGEN DES PUMPENFILTERS“) und erneut auf die Taste „Start/ Pause“ drücken, um den Zyklus zu starten. Ebenfalls die Lage des Abwasserschlauchs in der Abwasserleitung prüfen: Der Anschluss darf nicht dicht sein (siehe Kapitel „ABWASSERABLEITUNG“).
	Der Deckel ist nicht richtig geschlossen. Prüfen, ob der Deckel geschlossen ist, und erneut auf die Taste „Start/Pause“ drücken, um den Zyklus zu starten. Trommel blockiert. Prüfen, ob ein kleines Wäschestück (z. B. Taschentuch, Strumpf...) zwischen Wanne und Trommel geraten ist und letztere blockiert. Für den Zugriff zum Wannenboden wird auf das Kapitel „REINIGEN DES PUMPENFILTERS“ verwiesen.
	Trommeltüren nicht richtig geschlossen. Türen richtig schließen, dabei die Anweisungen im Kapitel „EINLEGEN DER WÄSCHE – Schließen der Trommel“ berücksichtigen. Deckel der Maschine schließen und erneut auf „Start/Pause“ drücken, um den Zyklus zu starten.

Hinweis:

Sollte eine Betriebsstörung eingetreten sein, die nicht einem der weiter unten beschriebenen Fälle entspricht, empfehlen wir Ihnen, folgendes durchzuführen, bevor Sie sich an ein Servicezentrum wenden:

- Den Programmwahlschalter auf „OFF“ stellen und den Netzstecker mindestens 10 Sekunden lang ziehen.
 - Den Stecker wieder einstecken und einen Waschzyklus starten.
- Sollte der angezeigte Fehler bestehen bleiben, den Kundendienst anrufen.



Wichtig:
Starten Sie keinen Waschzyklus, wenn die Trommel blockiert bleibt oder Wasser unter der Maschine steht oder Sie einen Brand-/Schmorgeruch feststellen.

• KUNDENDIENST:

Eingriffe an Ihrem Gerät dürfen nur :

- von Ihrem Händler oder,
- von einem sonstigen Fachmann und Vertragshändler der Marke durchgeführt werden.

Geben Sie bei der Meldung einer Störung die vollständige Typenbezeichnung Ihres Gerätes an (Modell, typ, Seriennummer). Diese Angaben sind auf einem Schild auf der Hinterseite des Gerätes markiert.

Wir empfehlen Ihnen für die Erhaltung Ihres Gerätes die Clearit Pflegeprodukte.



Die Erfahrung der Profis im Dienste der Privatpersonen

Clearit bietet Ihnen professionelle Produkte und geeignete Lösungen für die tägliche Pflege Ihrer Haushaltsgeräte und Küche an.

Sie finden sie bei Ihrem gewohnten Händler zusammen mit einem ganzen Produktfächer mit Zubehör und Verbrauchsstoffen.

• CONTENTS

	Page		Page
Removing the transport packing	12	Programming	14
Moving your machine	12	Details of the programmes and options	15
Connecting to the cold water supply	12	Modifying a washing programme	16
Draining away the waste water	12	Automatic safety systems	16
Connecting to the electricity supply	13	Cleaning the pump filter	17
Installing your machine	13	Maintaining your machine	17
Loading your washing	13	Incidents that may arise	18
Loading the washing products	13	Messages shown on the display	18

Dear Customer,

You have just acquired a **THOMSON** washing machine and we would like to thank you.

With the help of all the experience we have gained over the years, we have designed this machine in order to make your life easier by offering you performance, ease of use and quality.

In the **THOMSON** product range, you will also find a wide choice of ovens, cooking hobs, ventilation hoods, dryers, dishwashers, fridges and freezers, that you can coordinate with your new **THOMSON** washing machine.

Of course, we always wish to meet your requirements regarding our products as best we can, and our customer services are therefore at your disposal and ready to listen and answer any questions or suggestions you may have.

For all our products, as well as useful and additional information, you can also visit our website.

THOMSON

• SAFETY ADVICE

⚠ Important :

This machine is only for domestic use and is designed to wash, rinse and spin machine-washable textiles. You must observe the following instructions. We refuse to accept any liability and the guarantee if you do not observe these recommendations since this could result in damage to equipment or physical injury.

– This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

– The machine must only be used in accordance with its normal method of operation in order to avoid damaging your washing and your machine. Only use washing and maintenance products certified for use in domestic washing machines.

– If you pre-treat your washing with stain removers, solvents or, in general, any inflammable or potentially highly explosive product, do not insert them into the machine immediately.

Furthermore, you are also recommended not to use solvents or products in aerosol cans near to your washing machine or any electrical appliance in general in a poorly ventilated room (risk of fire and explosion).

– If any incidents occur and you cannot resolve them using the remedies we recommend (see the section "INCIDENTS THAT MAY ARISE"), call in a qualified professional.

– If you have to open your machine during a cycle (for example, to add or remove washing), depending on the stage the programme is at (during washing essentially), be careful of the temperature inside the machine, which may be very high (risk of severe burns).

– When making a new installation, the machine must be connected to the water supply with a new hose: the old hose must not be re-used.

– Do not let children play with the machine and keep your pets away from it.

– You must immediately make any obsolete machine unusable. Disconnect and cut off the power cable flush with the machine. Close the water tap and remove the hose. Disable the door lock.

– If there is a risk of frost, disconnect the water hose and drain off any water that may remain in the drain hose by placing this as low as possible in a bowl.

• SAVING ENERGY

– Only programme a prewash when it is absolutely necessary: for example, for very dirty sports or working clothes, etc.


– A low temperature programme is sufficient for impeccable washing results when your washing is only slightly or moderately dirty.

– For washing that is only slightly dirty, select a short washing cycle .

– Use the right amount of washing products for the hardness of the water, the amount of washing and how dirty it is and follow the instructions on the detergent packs.

• ENVIRONMENTAL PROTECTION

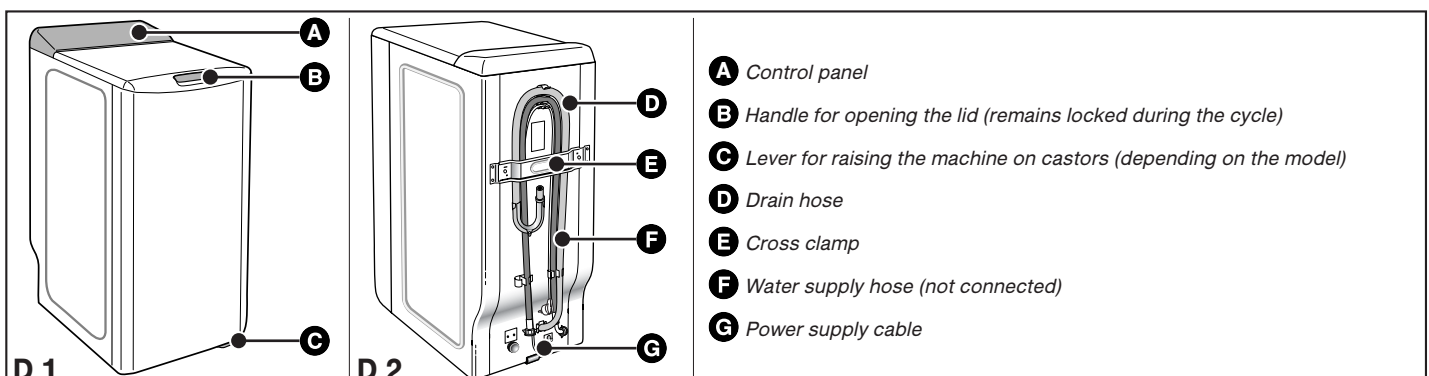
This appliance's packaging material is recyclable. Help recycle it and protect the environment by dropping it off in the municipal receptacles provided for this purpose.

 Your appliance also contains a great amount of recyclable material. It is marked with this label to indicate that in countries that are a members of the European Union the used appliances should not be mixed with other waste.

This way, the appliance recycling organised by your manufacturer will be done under the best possible conditions, in compliance with European Directive 2002/96/EC on Waste Electrical and Electronic Equipment. Contact your town hall or your retailer for the used appliance collection points closest to your home.

We thank you doing your part to protect the environment.

• DESCRIPTION OF YOUR MACHINE



• REMOVING THE TRANSPORT CLAMPS

⚠ Important :
 Before using the machine in any way, you must first perform the following operations.

These comprise removing all the components designed to immobilise the drum in your machine during transport.

These so-called “releasing” operations are necessary for your machine to operate correctly and to conform to the prevailing safety standards. If they are not carried out completely, this could cause severe damage to your machine while it is operating.

– Remove the washing machine from its plinth (check that the wedge **A** supporting the motor is not still inserted in the machine) (Diagram D3)

– Remove the 4 screws **B** with a screwdriver (Diagram D4)

– Remove the cross clamp **C** by removing the 2 screws **D** (Diagram D5) using a 10 or 13mm spanner (depending on the model). (Ensure that you remove the two plastic braces fixed on the cross clamp at the same time as the clamp itself).

– Replace the screws **B** in their initial positions.

⚡ Warning:
 You must block off the two holes using the hole covers provided **E** (supplied in the accessories bag) (Diagram D6)

– Remove the drum-tank assembly locking wedge (Diagram D7).

To do this:

- Lift the lid on the machine
- Remove wedge **F**
- Remove wedge **G**.

⚡ Warning:
 Remove the pipe support collars **H** You must block off the holes revealed with the hole covers **I** supplied in the accessories bag (Diagram D8).

🗨 Advice:
 We would recommend that you keep all the locking components since these must be refitted if you must subsequently transport your machine again.

🗨 Information:
 Your machine has been scrupulously checked before it left the factory. You may therefore notice a little water still remaining in the tank or the products box.

• MOVING YOUR MACHINE

• Mounting it on castors

If your machine is equipped with removable castors, you will be able to move it quite easily.

To mount it on castors, swivel the lever on the bottom of the machine from the right to the far left (Diagram D9).

⚠ Important:
 The machine must not rest on the “front” castors while it is operating: remember to return the lever to its initial position.

• CONNECTING TO THE COLD WATER SUPPLY

Connect the supply hose (Diagram D10) :

– At one end to the connection on the back of the machine

– On the other end to a tap fitted with a threaded end 20mm dia. x 27 (3/4 BSP).

If you use a self-piercing tap, the useful aperture must have a minimum diameter of 6mm.

Water supply:

- Minimum water pressure: 0.1 MPa or 1 bar

- Maximum water pressure: 1 MPa or 10 bars

• Replacing a water supply hose

When replacing the hose, ensure that the hose is tightly fastened and that there is a seal at both ends.

• DRAINING AWAY THE WASTE WATER

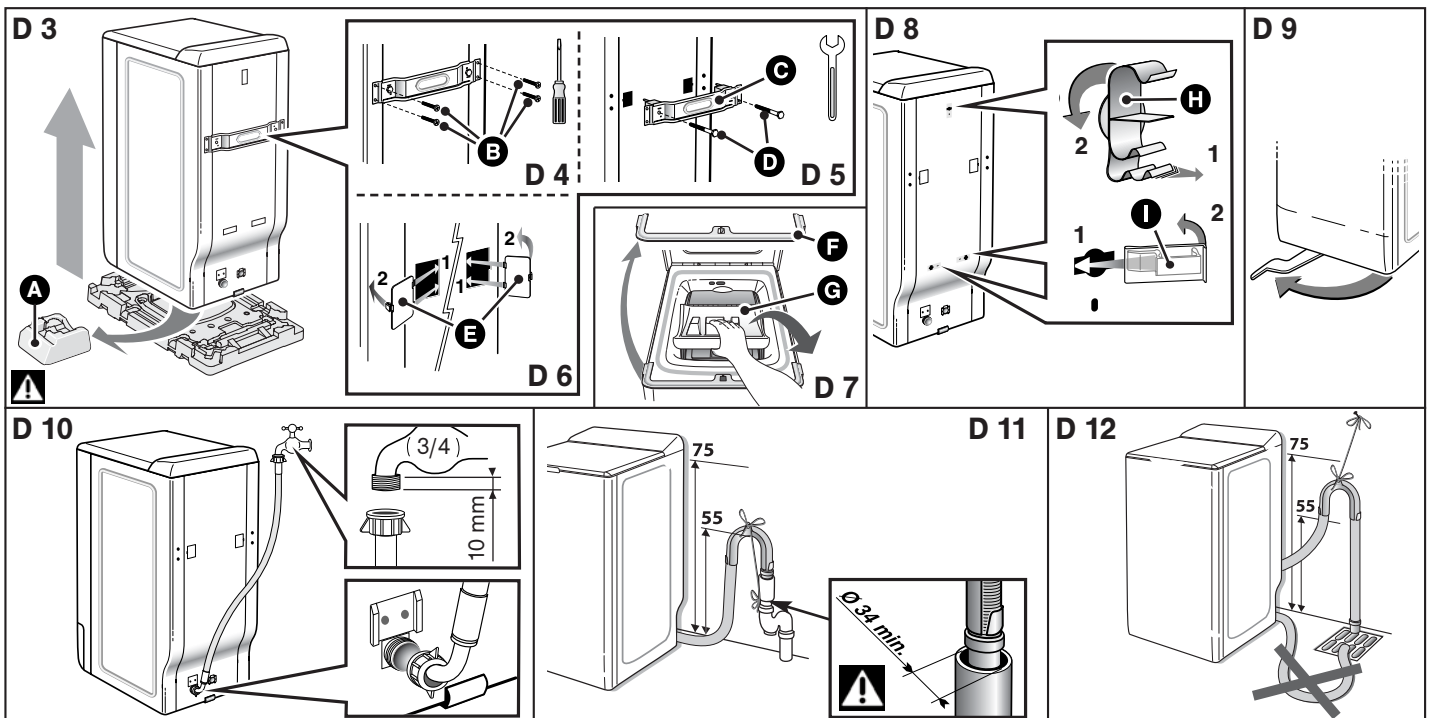
Fit the hose bracket provided inside your machine to the end of the drain hose and then connect the hose to a ventilated U-bend (Diagram D11).

If your installation does not have a ventilated U-bend, check that the connection is not sealed. In fact, to avoid any waste water flowing back into the machine, you are strongly recommended to leave an air gap between the machine’s drain hose and the drainpipe.

In any case, the drain hose bracket must be placed at a height of 55 to 75cm higher than the base of the machine.

⚠ Important:
 Ensure that the drain hose is tied firmly in place with cord to avoid the bracket coming loose during draining and causing a flood. For correct draining of the waste water, make sure that the drain hose is as straight as possible. In fact, the more bends the less effective the drain pump.

The waste water can be drained away to the ground provided that the drain hose passes through a point 55 to 75cm higher than the base of the machine (Diagram D12).



• CONNECTING TO THE ELECTRICITY SUPPLY

⚠ Important:

For your safety, you must comply with the instructions below.

– Before connecting your machine, you must ensure that your installation's electrical characteristics match those of your machine (see the details provided on the information plate affixed to the back of the machine).

The electrical installation must comply with the prevailing standards and the Electricity Board's regulations in the country concerned, **particularly as regards Earthing** and installation in shower rooms.

We cannot be held responsible for any incident caused by the machine being incorrectly earthed.

🔍 Advice:

Advice on the electrical installation of your machine

- Do not use an extension lead, adapter or multiple socket.
- **Never** cut out the Earth wire.
- The socket must be readily accessible but out of the reach of children.

If in any doubt, please contact your installer.

⚠ Important:

Your machine conforms to European Directives 2006/95/CE (Low Voltage Directive) and 2004/108/CE (Electromagnetic Compatibility).

• INSTALLING YOUR MACHINE

⚠ Important:

If you are installing your machine next to another machine or a unit, we recommend that you leave a gap between them to allow for air circulation.

🔍 Advice:

We also strongly recommend that you do NOT:

- Install your machine in a damp, poorly ventilated room.
 - Install your machine in an area where it could be subject to water splashes.
 - Install your machine on a carpeted floor.
- If you cannot avoid doing this, please take every precaution to avoid blocking air circulation at the bottom of the machine in order to ensure that the internal components are well ventilated.

• Levelling the machine:

Use a spirit level to check that the floor is horizontal: maximum slope 2°, i.e. a discrepancy of approximately 1cm over the width and of 1.5cm over the depth of the machine.

• Adjustable feet

Some machines are fitted with two adjustable feet at the front to enable you to compensate for any unevenness in the floor. Proceed as follows to adjust the feet to level and stabilize your machine:

- Set the machine on its castors (or tilt it slightly backwards if it does not have retractable castors)
- Screw in or unscrew the feet to adjust the height to suit the shape of the floor (Diagram D13)
- Set the machine back on its feet and check that it is stable.

• TEXTILE MAINTENANCE CODES

– **Washing** : Never exceed the indicated temperatures

– **Use of cold diluted bleach possible:**

– **Iron:** Low Medium High

– **Dry clean:** mineral spirit perchlorethylene
all solvents

– **NB: A crossed-out code indicates that it is forbidden**

• LOADING YOUR WASHING

Perform these actions in the following order:

• Open the machine

- Check that the Programme selector is correctly positioned on "OFF".
- Depending on the model, lift the opening handle or press the push button on the front of the machine.

The lid will open.

- Open the drum by pressing the button on the front door.

• Insert your washing

For optimum washing performance, place your washing, preferably sorted and folded, in the drum, distributing it evenly without heaping it up. Mix large and small items to obtain an optimum, well-balanced spin.

• Close the drum

Ensure that the drum is correctly closed.

⚠ Important:

Check that the border of the button is fully visible.

• LOADING THE WASHING PRODUCTS

⚠ Important:

(Diagram D14)

– The "WASH" container may contain powder or liquid but liquid detergent should not be used for programmes WITH Prewash and/or WITH "Delayed Start" (depending on the model).

- Concentrated softener should be diluted with warm water.
- To fill the product containers correctly, place the lid fully open.
- Do not exceed the **MAX** level.

• Dispensing the detergent

The amount of detergent to be used depends on the hardness of the water, the extent to which your washing is soiled and the amount of washing to be washed.

Please refer to the dosing instructions on your pack of detergent.

Warning: in most cases, the detergent manufacturer's recommendations apply to the drum filled to the maximum. Adjust the dosage correctly to the weight of the washing you have placed in the machine.

These recommendations will help you to avoid using too much detergent, which causes foam to be produced. Too much foam can reduce your machine's performance and increase the length of the washing cycle and the consumption of water.

• Detergents for woollens and delicate fabrics

You are recommended to use an appropriate detergent for washing these fabrics (avoid placing such detergents directly on the drum because they have an aggressive action on the metal).

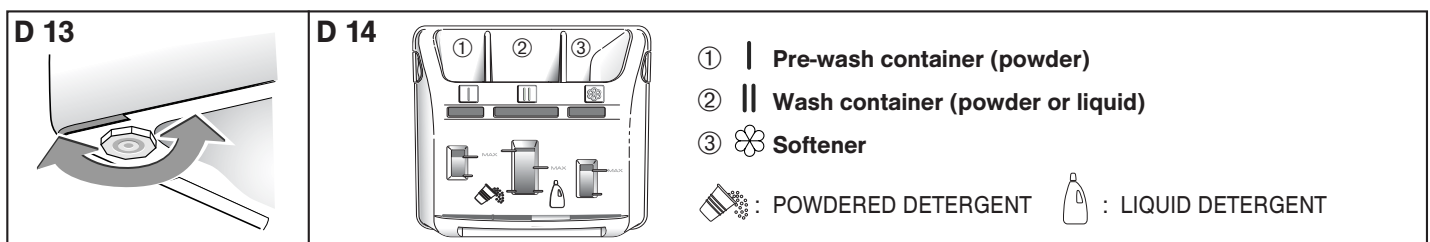
• Before your first wash

Before making your first wash, we recommend that you carry out a "COTTON 90 wash without pre-wash" and with no washing in the drum, using a 1/2 measure of your usual detergent in order to eliminate any residues from manufacturing that may remain in your machine.

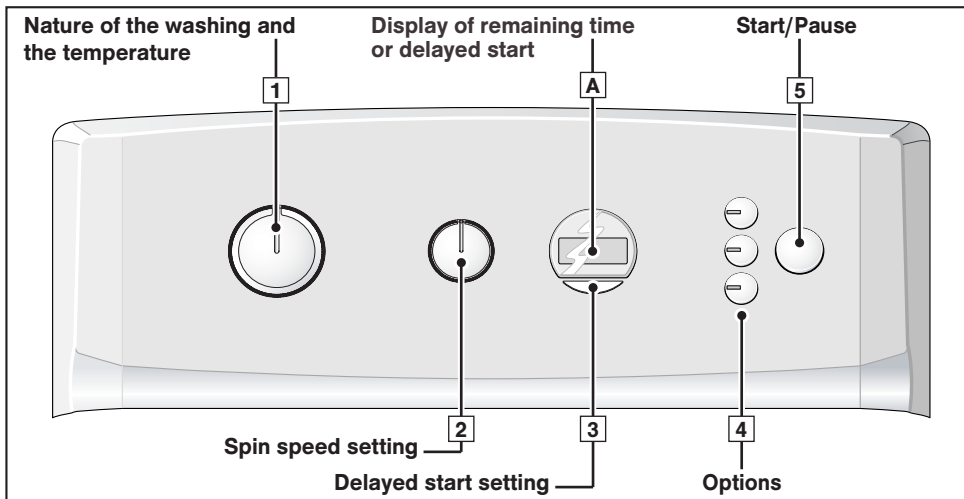
• STANDARD COMPARISON TESTING PROGRAMME

Cotton 60°C - 7 kg - no option - max spin - duration 170 min.

To comply with the statement on the label, the tests are conducted in accordance with European Directive 95/12/EEC.



• PROGRAMMING



Information:
All the buttons are on micro-switches and do not remain depressed. In any case, the "Start/Pause" button cannot cancel a programme.

Important :
Before starting your machine, check that the power cable is plugged in and the water tap is open. Also ensure that the drum doors are closed correctly and the machine's lid is shut. During the "End of Cycle" phase, any action on one of the controls (the selectors or the buttons) returns you to "Programming" mode. As a safety measure, when the cycle is over, we recommend that you unplug the power cable and turn off the water tap.

• Programming a washing cycle:

<p>– Turn the selector 1 to choose the most suitable programme and washing temperature for the type of fabric to be washed. NB: Turning the selector to any position other than "OFF" provides power to the machine.</p>	<p>Display and position of the selectors In A, display of the length of the selected programme for example: </p>
<p>– Using the selector 2, choose: - Either a suitable spin speed for your type of washing. The spin speed is automatically restricted in the "Mixed", "Delicates/Wool" and "Handwash" programmes. - Or drip dry. The cycle will finish with a gentle spin at 100 rpm. - Or stop with tub full of water. Your machine will stop with the tub full of water before the final spin.</p>	<p>Selector 2 on - Position "800" for example - Position "100" - Position "U"</p>
<p>– Use the buttons 4 to select any options you wish. – Select immediate start by pressing "Start/Pause" 5 ...</p>	<p>Light(s) for the option(s) selected Countdown in A of the time remaining before the end of the cycle (the two dots flash throughout the whole of the cycle)</p>
<p>– ... or select a start delayed by 1 to 19 hours by pressing button 3 (for how to do this, see the section "DETAILS OF THE OPTIONS • Delayed start") and then press "Start/Pause" 5.</p>	<p>Display of the symbol in A and countdown of the time remaining before the cycle actually starts. An animation (four small elements turning on themselves) shows the waiting period before the start of the cycle.</p>

• Adding or removing an item during the cycle (impossible during spin):

<p>– Press the "Start/Pause" button 5 to interrupt the cycle. – Add or remove the items of laundry*. – Press the "Start/Pause" button 5 to restart the cycle. (*) The lid may take 1-2 minutes to unlock. NB: If you have selected a delayed start, you can access the drum instantly at any time in the period before the washing cycle starts without having to interrupt and restart the cycle.</p>	<p>Countdown of the time is stopped in A (the displayed time flashes) Resumption of the countdown in A (the two dots start flashing again) </p>
--	--

• Cancelling while programming, washing or during a pause:

<p>– Set the selector 1 to the "OFF" position. This can be done at any time during the cycle or during programming, or even during a pause. NB : - In all cases, after cancelling you must reprogramme everything from the start. - If you have cancelled during the washing phase, remember to empty the water, if necessary.</p>	<p>Selector 1 set to "OFF" All the indicator lights and the display are OFF</p>
--	--

• End of the cycle:

<p>NB: After spinning, some models automatically position the drum opening at the top to provide easy access to the washing. This operation lasts at most 3 minutes. – Screen A then displays "- 0 -", indicating that the cycle has finished. Set the selector 1 to the "OFF" position. You can now open the lid and remove your washing.</p>	<p></p>
---	---------

• Maintaining your machine's performance (Maintaining the pump filter):

You must clean the drain pump filter regularly (for how to do this, see the section "CLEANING THE PUMP FILTER").










Important :
Your machine's performance can be affected if you do not clean the pump filter regularly.

For more details on the various functions, please refer to the sections "DETAILS OF THE PROGRAMMES" and "DETAILS OF THE OPTIONS".

Information:
After a power failure, when the power is restored, the washing cycle automatically resumes at the point where it was interrupted.

• SOME EXAMPLES OF PROGRAMMES

To select the most suitable programme for your type of washing, follow the instructions on the labels that most textiles bear.

Programmes table							100	
Type of textile		Temperature (°C)	Maximum weight of dry clothes (kg)	Prewash	Surfliss	Extra rinse	Drip-dry	Rinse hold
	COTTON	❄ - 90°	7.0	●	●	●	●	●
	MIXED	❄ - 60°	3.0	●	●	●	●	●
	DELICATES/WOOL	❄ - 30°	2.0			●	●	●
Special programmes								
	Excel A39' (1)	40°	3.0			●	●	●
	Handwash	❄	1.0			●	●	●
	Flash 10'	30°	300 g				●	●
	Stretch	40°	3.0	●	●	●	●	●
Additional programmes								
	Rinsing / Spinning		-				●	●

● : These functions can be used alone or in combinations: **no illogical combinations can be made.**

(1) : Short 40°C cotton programme for testing institutes.

• DETAILS OF THE PROGRAMMES

The main programmes provided by the machine are as follows:

• Cotton

If your washing comprises hard-wearing white COTTONS or LIGHT COLOURS.

Important :
When washing coloureds do not exceed a maximum temperature of 60°C.

NB : During the first few minutes of the programme, your machine automatically evaluates the washing load you have introduced and adapts the water consumption and the length of the programme accordingly to provide a perfect wash

• Mixed

If your washing comprises of DELICATE COLOURS, HARD-WEARING SYNTHETICS or MIXED FIBRES.

• Delicates /Wool

If your washing comprises NETTING, DELICATE FABRICS, FRAGILE TEXTILES or "MACHINE-WASHABLE WOOLLENS".

NB : A programme with agitation and spin phases specially adapted to these types of fabrics.

• Stretch

This programme is for efficient washing of elastane sports and leisure wear, while retaining its elasticity, using a customised washing cycle and an appropriate washing temperature and spin speed.

• Excel A39'

This 40°C cycle washes a normal 3 kg load of cotton and mixed fabrics in 39 minutes, ensuring perfect washing results and maximum energy saving.

• Handwash

If your washing comprises SILK or PARTICULARLY DELICATE FABRICS

NB : A programme with a very gentle mechanical action and no intermediate spins between rinses.

The cycle ends with a very gentle, progressive spin restricted to 600 rpm.

• Flash 10'

This programme is designed for small loads of lightly soiled garments (e.g. two Tshirts or a sweatshirt). It lasts just 10 minutes.

Important :
For this programme, never use fabric conditioner.

• Rinsing / Spinning

A separate rinse followed by a choice of:

- Either spin and drain
- Or drain only ("Drip-dry" option)
- Or a stop with the drum full of water.

Important:
In the case of rinse followed by a spin, ensure that you select a suitable spin speed for the type of washing in the machine.

• DETAILS OF THE OPTIONS

• Prewash

Specially designed for heavily soiled washing (mud, blood, etc.). A specific initial agitation in cold water precedes a phase of heating to 30°C.

This agitation phase in cold water enables the particles soiling the washing to be removed before the water is heated.

Important :
Detergent must be placed in the "I" container in the products box.

• Surfless

This option washes your laundry more gently, but with an identical washing performance. The spin speed is slower so that your laundry creases less.

• Extra rinse

"Especially for sensitive and allergic skin": adds an extra rinse to the washing cycle.

• Drip Dry (spin speed "100")

This function, for very delicate linen, enables you to remove spinning and to pass directly to the draining of the washing machine.

• Delayed start

You can delay the start of your programme by 1 to 19 hours so that you can benefit from cheap rate electricity or to have the cycle finish at a desired time.

To do this, select the time that must pass before the cycle starts by pressing successively on button **3** (this is done hour by hour) and then press "Start/Pause" **5**.

NB:

- Even if you forget to press the "Start/Pause" button after selecting this option, your choice will still be accepted after a few seconds.

- The time remaining before the start of the cycle is counted down hour by hour from 19 hours to 1 hour and then minute by minute from 59 minutes to 1 minute.

- Throughout the whole waiting period, the delayed start symbol is displayed and the four elements light up in succession.



- At the end of the waiting period, the programme starts and the display **A** shows the duration of the selected cycle.

• Rinse hold

This function enables you to remove the washing from your machine before the spin phase or to delay this phase with you washing remaining in water to prevent creasing.

NB : When the machine is stopped with the tub full of water, the display **A** shows alternately:



Then:

- If you want to drain after spinning, use the selector **2** to choose a suitable spin speed for your type of washing. The programme will end automatically.

- If you just want to drain, turn the selector **2** to "Drip Dry" (position "100").

• MODIFYING A WASHING PROGRAMME

• During programming:

Anything can be changed before the "Start/Pause" button **5** is pressed.

• After the cycle has started:

You can change the type of textile (for example, switch from "COTTON" to "MIXED", etc.). In this case, check that the options you previously selected are still there.

You must confirm your new selection by pressing the "Start/Pause" button **5**.


The machine may then possibly drain off some of its water.


• Throughout the cycle:

Depending on your model, the following changes are possible without pressing the "Start/Pause" button **5**.

- You can change the temperature for the same type of textile.

NB: If the temperature achieved by the washing cycle is higher than your new selection, heating the water stops immediately and the cycle continues.

- You can alter the spin speed  throughout the cycle.


- You can select "Drip Dry" (100) and "Rinse hold"  throughout the washing phase.

- You can activate the  "Extra rinse" option until rinsing starts.

- You can deactivate all the options throughout the cycle provided that their action has not already finished.

• During delayed start:

- Any kind of programme modification is accepted during a delayed start's waiting period.




- You can alter the length of a delayed start  throughout the waiting period before the cycle effectively starts.

NB :

- During this period, selecting a new time cancels out the previous selection. The new period selected is accepted based on the last selection made.

- If you want to cancel the delayed start completely during this period, first display "19h" using button **3**. Then press the button again and briefly press "Start/pause" **5**. The cycle will start immediately.

- If you want to reduce the length of time of the delayed start, proceed in the same way but do not press the "Start/Pause" button **5**. Your machine is then ready for a new setting.

- You can only activate the  "Prewash",  "Extra rinse" and  "Surfless" options during a delayed start's waiting period.

• When the cycle is over:

When the screen **A** shows "- 0 -", you can programme a new cycle without having to reset the selector **1** to the "OFF" position.

For this, all you have to do is turn one of the selectors or press one of the buttons.

The screen shows the duration of the programme selected.

The machine is then ready to be reprogrammed.

• AUTOMATIC SAFETY SYSTEMS

• Lid opening safety system:

As soon as washing commences, the lid on your machine is locked.

When the cycle is finished or when the machine has stopped with the drum full of water, the lid unlocks.

If you have programmed a "Delayed start", the lid is not locked until the waiting period is over and the cycle starts.

If you wish to open the lid during the cycle, press button **5** briefly and wait 1-2 minutes for the safety system to unlock the lid.

Important :
Depending on when you wish to open the lid during the cycle, this time delay may be a little longer because a cooling down period may also have to be included.

In fact, to avoid your being severely burnt, the lid safety system will not open during the cycle unless the temperature inside the machine is below a certain threshold.

• Water safety system:

During operation, constant control of the water prevents any overflows.

• Spin safety system:

Your washing machine is fitted with a safety system that restricts the spin when poor load distribution is detected.

In this case, your washing may be insufficiently spun. Redistribute your washing in the drum and programme a new spin.

• Anti-foam system:

You machine can detect when too much foam is being produced during spinning.

At such times, spinning stops and the machine drains.

The cycle then restarts, adapting the spin rates and possibly adding an extra rinse.

• CLEANING THE PUMP FILTER

This filter collects the small objects you may have inadvertently left in your clothes and prevents them from disrupting the pump's operation. To clean the filter, proceed as follows:

- Open the drum doors. At the back of the drum, you will see a plastic component **A** (Diagram D15).
- Release this (Diagram D16).

To do this:

- Insert a rod (a pencil or a screwdriver, for example) into the hole in the component **A**
- Press down vertically with the rod, while pushing the component **A** over to the right until it is released from its housing
- Remove the component **A**
- Turn the drum slightly towards the front of the machine, with the doors open (Diagram D17)

You can access the pump filter **B** through the openings freed by removing the plastic component **A**.

- Remove the filter from its housing (Diagram D17)
- Remove the various objects it may have in it
- Rinse it under the tap (Diagram D18)
- Re-insert it, pushing it firmly into its housing after checking that the housing is clean
- Re-insert the plastic component **A**, ensuring that it is positioned correctly in the openings at the bottom of the drum and pushing it to the left until it is fully engaged (Diagram D19).

• CLEANING THE MACHINE

! Important : To clean the casing, the control panel and all the plastic parts in general, use a sponge or a soft cloth dampened only with water and liquid soap.

In all cases, **do not use:**

- Abrasive powders
- Metal or plastic sponges
- Alcohol-based products (alcohol, thinners, etc.)

• CARE OF THE INTERNAL COMPONENTS

To ensure better hygiene, we recommend that you:

- Leave the lid open for a short time after washing.
- Clean the plastic and rubber access components to the tank approximately once a month using a slightly chlorinated product. Run a rinsing cycle to remove any residue of this product.
- Run a washing cycle at 90°C at least once a month.

• CLEANING THE PRODUCTS' BOX

Clean the products' box regularly.

To do this:

- Press the bosses **C** on each side of the box simultaneously to extract it from its housing (Diagram D20).
- Remove the siphon **D** from the rear of the box **E** and separate the box from its front cover **F** (Diagram D21)
- Rinse everything under the tap (taking care to empty any excess water remaining inside the box).
- Refit all the box' components, ensuring that the box section itself is properly clipped into the cover and then re-insert the complete assembly into its location under the machine's lid.

• PERIODIC CHECKS

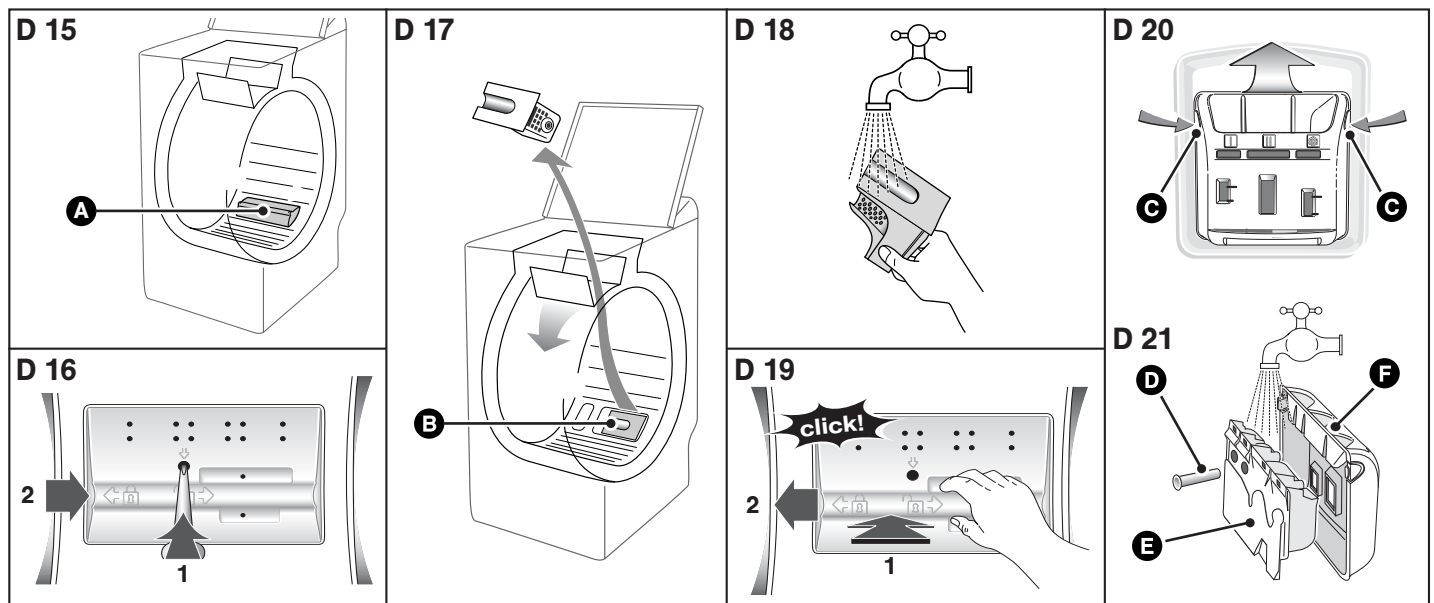
To avoid any water damage, we recommend that you regularly check the condition of the water and drain hoses. If you notice the slightest cracking, do not hesitate to replace the hoses with identical ones available from the manufacturer or his After-Sales Service. For how to replace the water supply hose, please refer to the section "CONNECTING TO THE COLD WATER SUPPLY"

• REPLACING THE POWER SUPPLY CABLE



Warning:

For your safety, the power cable and, depending on the model, the complete electric box and its associated cable must only be replaced by the manufacturer's After-Sales Service or a qualified electrician.



• **INCIDENTS THAT MAY OCCUR**

• **The cycle does not start**

- You have not pressed the "Start/Pause" button
- There is no power to the machine:
 - Check that the plug is correctly in the socket
 - Check the circuit breaker and the fuses.
- The water tap is closed
- The machine's lid is not closed properly

• **A puddle of water forms around the machine**

 **Warning:**
First of all remove the plug and the fuse and shut off the water supply tap.

While the machine is operating, the permanent level control prevents the water from overflowing. If, despite this, water comes out of your machine, it may be that:

- The drain hook is wrongly positioned in the drain pipe.
- The water supply hose is not sealed tightly at the machine or tap end:
 - Check that the seals are in place and the connections are tight.

• **Heavy vibration during spin**

- All the transport materials have not been removed correctly from the machine:
 - Check that all the transport wedges have been removed (see "REMOVING THE TRANSPORT CLAMPS").
- The floor is not level.
- Your machine is resting on its two "front" castors (depending on the model):
 - Reset your machine on its feet by pushing the castor engagement lever to the right.

• **The washing is not spun or not spun enough**

- You have selected a programme with no spin, for example "Drip-dry"
- The spin safety system has detected poor distribution of the washing in the drum:
 - Untangle the washing and programme a new spin.
- Check the height of the emptying cross-piece (see page 12).

• **The machine does not drain**


- You have programmed "Full drum stop"
- The pump filter is blocked:
 - Clean it (see "CLEANING THE PUMP FILTER" for the relevant procedure)
- The drain hose is kinked or squashed

• **The lid does not open**

- The programme has not yet finished
- The lid remains locked throughout the programme.

• **The drum doors open very slowly**
 (On machines fitted with gently opening doors)

- Your machine has not operated for a long time
- It is located in too cold a position.
- Detergent residue (powder) is blocking the hinges
 - In all cases, everything returns to normal after the doors have opened initially

 **Important :**
As a general rule, whatever the anomaly detected, you should stop the machine, unplug the power cable and shut off the water tap

• **NOTE ON OPERATION - THIS IS NOT AN INCIDENT:**

• **The programme time decreases or increases during the wash**

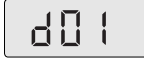



This is not a fault. The length of time displayed at the start of the programme is updated according to the load in the machine (automatic weighing). This guarantees perfect washing results and water and energy consumption appropriate to the load. **This is normal.** The spin safety and anti-foam systems may extend the initial programme time displayed.

• **MESSAGES SHOWN ON THE DISPLAY**

• **Incidents indicated, which you can rectify yourself**

In this section, we explain how you can rectify these incidents very easily yourself.


Your machine automatically detects some operating incidents and indicates these by particular messages shown on the screen.

Messages	Causes / Remedies
	The water tap is closed. Check that the water tap is open and then press the "Start/Pause" button again to restart the cycle. This incident may also be caused by the drain hose being poorly connected (see the section "DRAINING AWAY THE WASTE WATER").
	The pump filter is clogged. Clean the pump filter (for how to do this, see the section "CLEANING THE PUMP FILTER") and then press the "Start/Pause" button again to restart the cycle. Also check the drain hose's position in the drain: the connection must not be airtight (see the section "DRAINING AWAY THE WASTE WATER").
	Lid not closed properly. Check that the lid is closed and then press the "Start/Pause" button again to restart the cycle. Drum blocked. Check that a small item of laundry (e.g. a handkerchief or a sock, etc.) has not slipped down between the tub and the drum and is stopping the drum from turning. To access the bottom of the tub, please refer to the section "CLEANING THE PUMP FILTER".
	Drum doors not closed correctly. Close them again as per the instructions outlined in the "LOADING YOUR WASHING - Close the drum" chapter. Close the lid of the machine and then press the "Start/Pause" button to restart the cycle.

NB:

If you have experienced an operating incident which is not mentioned above, we recommend proceeding as follows before calling a breakdown engineer:

- Set the Programme selector to the "OFF" position and remove the electrical plug for at least 10 seconds
 - Reconnect the plug and restart a washing cycle.
- If the fault persists, call your breakdown engineer .*

 **Important:**
Do not restart a washing cycle if the drum remains locked or if you notice water around your machine or if you notice a burning smell.


• **AFTER-SALES SERVICE :**

Possible maintenance on your washing machine should be undertaken by :

- either your dealer,
- or another qualified mechanic who is an authorized agent for the brand appliances.

When making an appointment, state the complete reference of your equipment (model, type and serial number). This information appears on the manufacturer's nameplate attached to the rear of the equipment.

To keep your appliance in good working order, we recommend that you use **Clearit** household products.



Professional expertise for the general public

Clearit offers you professional products and adapted solutions for the daily upkeep of your household and kitchen appliances. You may find them in conventional retail outlets, along with a complete line of by-products and consumables.

• SOMMAIRE

	Page		Page
Démontage des brides de transport	.20	Programmation	.22
Déplacement de votre appareil	.20	Détail des programmes et des options	.23
Alimentation en eau froide	.20	Modification d'un programme de lavage	.24
Evacuation des eaux usées	.20	Sécurités automatiques	.24
Alimentation électrique	.21	Nettoyage du filtre de pompe	.25
Mise en place de votre appareil	.21	Entretien de votre appareil	.25
Chargement du linge	.21	Incidents pouvant survenir	.26
Chargement des produits de lavage	.21	Messages donnés par l'afficheur	.26

Chère Cliente, Cher Client,

Vous venez d'acquérir un lave-linge **THOMSON** et nous vous en remercions.

Fort de toute l'expérience que nous avons accumulée au fil des années, nous avons conçu cet appareil pour vous faciliter la vie en vous apportant performances, simplicité d'utilisation et qualité.

Vous trouverez également dans la gamme des produits **THOMSON**, un large choix de fours, de tables de cuisson, de hottes aspirantes, de sèche-linge, de lave-vaisselle, de réfrigérateurs et congélateurs que vous pourrez coordonner à votre nouveau lave-linge **THOMSON**.

Bien entendu, dans un souci permanent de satisfaire le mieux possible vos exigences vis à vis de nos produits, notre service consommateurs est à votre disposition et à votre écoute pour répondre à toutes vos questions ou suggestions.

Et connectez-vous aussi sur notre site où vous trouverez tous nos produits, ainsi que des informations utiles et complémentaires.

THOMSON

• CONSIGNES DE SÉCURITÉ

⚠ Important :

Cet appareil, destiné à un usage exclusivement domestique, a été conçu pour laver, rincer et essorer les textiles lavables en machine. Respectez impérativement les consignes suivantes. Nous déclinons toute responsabilité et garantie en cas de non respect de ces recommandations pouvant entraîner des dégâts matériels ou corporels.

- Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes dénuées d'expérience ou de connaissance, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de l'appareil.
- L'appareil ne doit être utilisé que conformément au mode d'emploi, pour éviter des dommages à votre linge et à votre appareil. Utilisez seulement des produits de lavage et d'entretien certifiés pour l'emploi dans les machines à laver à usage domestique.
- Si, avant lavage, vous traitez votre linge à l'aide de détachants, dissolvants et, en règle générale, de tous produits inflammables ou à fort pouvoir détonant, ne l'introduisez pas immédiatement dans l'appareil. De même, il vous est fortement recommandé de ne pas utiliser de solvants ou de produits en bombe aérosol à proximité de votre lave-linge et plus généralement d'appareils électriques dans une pièce mal aérée (risque d'incendie et d'explosion).
- Si des incidents se produisent et que vous ne pouvez les résoudre grâce aux remèdes que nous vous préconisons (voir chapitre "INCIDENTS POUVANT SURVENIR"), faites appel à un professionnel qualifié.
- Si vous êtes amené à ouvrir votre machine en cours de cycle (par exemple : pour ajouter ou retirer du linge), suivant la phase dans laquelle se trouve le programme (en lavage essentiellement), prenez garde à la température intérieure qui peut être très élevée (risque de brûlures graves).
- Lors d'une nouvelle installation, l'appareil doit être raccordé au réseau de distribution d'eau avec un tuyau neuf, le tuyau usagé ne doit pas être réutilisé.


- Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil et éloignez les animaux domestiques.
- Les appareils usagés doivent immédiatement être rendus inutilisables. Débranchez et coupez le câble d'alimentation au ras de l'appareil. Fermez l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau. Rendez la fermeture de la porte inutilisable.
- En cas de risque de gel, débranchez le tuyau d'arrivée d'eau et vidangez l'eau qui pourrait subsister dans le tuyau de vidange en plaçant ce dernier le plus bas possible dans une cuvette.

• ÉCONOMIES D'ÉNERGIE

- Ne programmez le pré-lavage que lorsque c'est absolument nécessaire : par ex. pour des vêtements de sport ou de travail très sales, etc...
- Pour du linge peu ou moyennement sale, un programme à basse température est suffisant pour obtenir un résultat de lavage impeccable.
- Pour du linge peu sale choisissez un cycle de lavage court.
- Dosez le produit de lavage selon la dureté de l'eau, le degré de salissure et la quantité de linge et respectez les conseils sur les paquets des produits lessiviels.

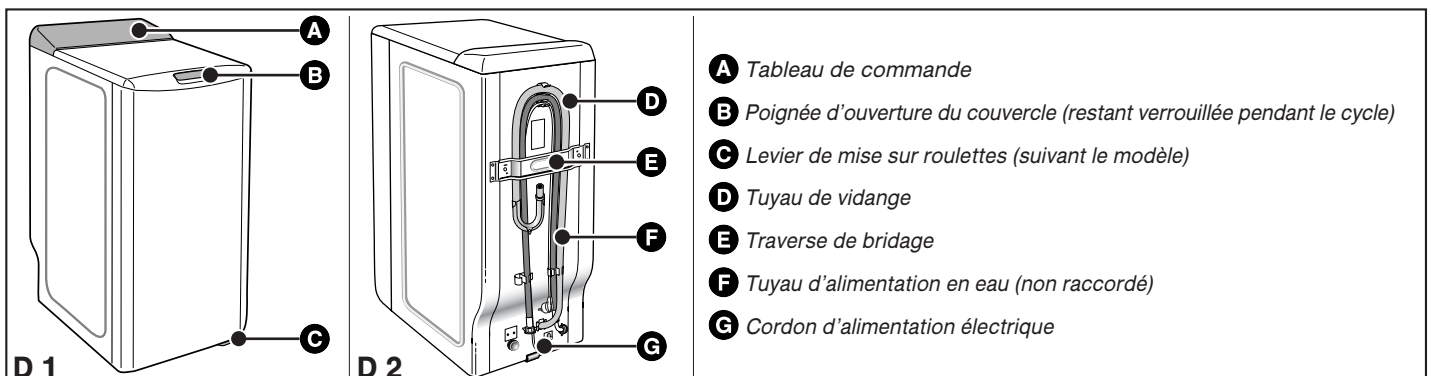
• PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Les matériaux d'emballage de cet appareil sont recyclables. Participez à leur recyclage et contribuez ainsi à la protection de l'environnement en les déposant dans les conteneurs municipaux prévus à cet effet.

 Votre appareil contient également de nombreux matériaux recyclables. Il est donc marqué de ce logo afin de vous indiquer que dans les pays de l'Union Européenne les appareils usagés ne doivent pas être mélangés avec d'autres déchets.

Le recyclage des appareils qu'organise votre fabricant sera ainsi réalisé dans les meilleures conditions, conformément à la directive européenne 2002/96/CE sur les déchets d'équipements électriques et électroniques. Adressez vous à votre mairie ou à votre revendeur pour connaître les points de collecte des appareils usagés les plus proches de votre domicile. Nous vous remercions pour votre collaboration à la protection de l'environnement.

• DESCRIPTION DE VOTRE APPAREIL



• DÉMONTAGE DES BRIDES DE TRANSPORT

⚠ Important :

Avant toute utilisation, il est impératif d'effectuer les opérations décrites ci après.

Ces opérations consistent à retirer toutes les pièces qui servent à immobiliser la cuve de votre appareil pendant le transport.

Ces opérations dites "de débridage" sont nécessaires pour le bon fonctionnement de votre appareil et le respect des normes en vigueur en matière de sécurité.

Si ces opérations n'étaient pas effectuées dans leur totalité, cela pourrait causer des dommages graves à votre appareil pendant son fonctionnement.

– Retirez le lave-linge de son socle (vérifiez que la cale **A** servant au maintien du moteur n'est pas restée coincée sous la machine) (Fig. D3)

– Enlevez les 4 vis **B** à l'aide d'un tournevis (Fig. D4)

– Déposez la traverse **C** en ôtant les deux vis **D** (Fig. D5) à l'aide d'une clé de 10 ou de 13 mm (suivant le modèle)

(assurez-vous que les deux entretoises en plastique fixées sur la traverse, sont bien retirées en même temps que cette dernière)

– Remontez les vis **B** à leur emplacement initial.

⚡ Attention :

Obstruez impérativement les deux trous à l'aide des cache-orifices **E** prévus à cet effet (fournis dans le sachet d'accessoires) (Fig. D6)

– Retirez la cale d'immobilisation de l'ensemble tambour-cuve (Fig. D7).

Pour cela :

- soulevez le couvercle de la machine
- retirez la cale **F**
- enlevez la cale **G**.

⚡ Attention :

Enlevez les colliers support tuyaux **H** et obstruez impérativement les trous à l'aide des caches **I** (fournis dans le sachet d'accessoires) (Fig. D8)

🔍 Conseil :

Nous vous conseillons de conserver toutes les pièces de bridage, car il faudra obligatoirement les remonter si vous devez, par la suite, transporter votre machine.

🔍 Information :

Avant sa sortie d'usine, votre appareil a été minutieusement contrôlé ; il est donc possible que vous constatiez la présence d'un peu d'eau dans la cuve ou au niveau des boîtes à produits.

• DÉPLACEMENT DE VOTRE APPAREIL

• Mise sur roulettes

Si votre machine est équipée de roulettes escamotables, vous pouvez la déplacer facilement.

Pour la mise sur roulettes, faites pivoter de la droite jusqu'à l'extrémité gauche le levier situé au bas de l'appareil (Fig. D9).

⚠ Important :

En fonctionnement, la machine ne doit pas reposer sur ses roulettes "avant" : n'oubliez pas de ramener le levier dans sa position initiale.

• ALIMENTATION EN EAU FROIDE

Branchez le tuyau d'alimentation (Fig. D10) :

– d'une part, sur le raccord situé à l'arrière de la machine

– d'autre part, sur un robinet muni d'un embout fileté Ø 20x27 (3/4 BSP).

Si vous utilisez un robinet auto-perceur, l'ouverture pratiquée doit être d'un diamètre de 6 mm minimum.

Arrivée d'eau :

- Pression d'eau mini : 0,1 MPa ou 1 bar
- Pression d'eau maxi : 1 MPa ou 10 bar

• Remplacement du tuyau d'alimentation en eau

Au moment du changement, veillez au bon serrage et à la présence du joint aux deux extrémités.

• ÉVACUATION DES EAUX USÉES

Raccordez le tuyau de vidange sur un siphon ventilé (Fig. D11).

Si votre installation n'est pas équipée d'un siphon ventilé, veillez à ce que le raccordement ne soit pas étanche. En effet, pour éviter tout reflux d'eaux usées dans la machine, il est vivement recommandé de laisser libre passage à l'air entre le tuyau de vidange de la machine et le conduit d'évacuation.

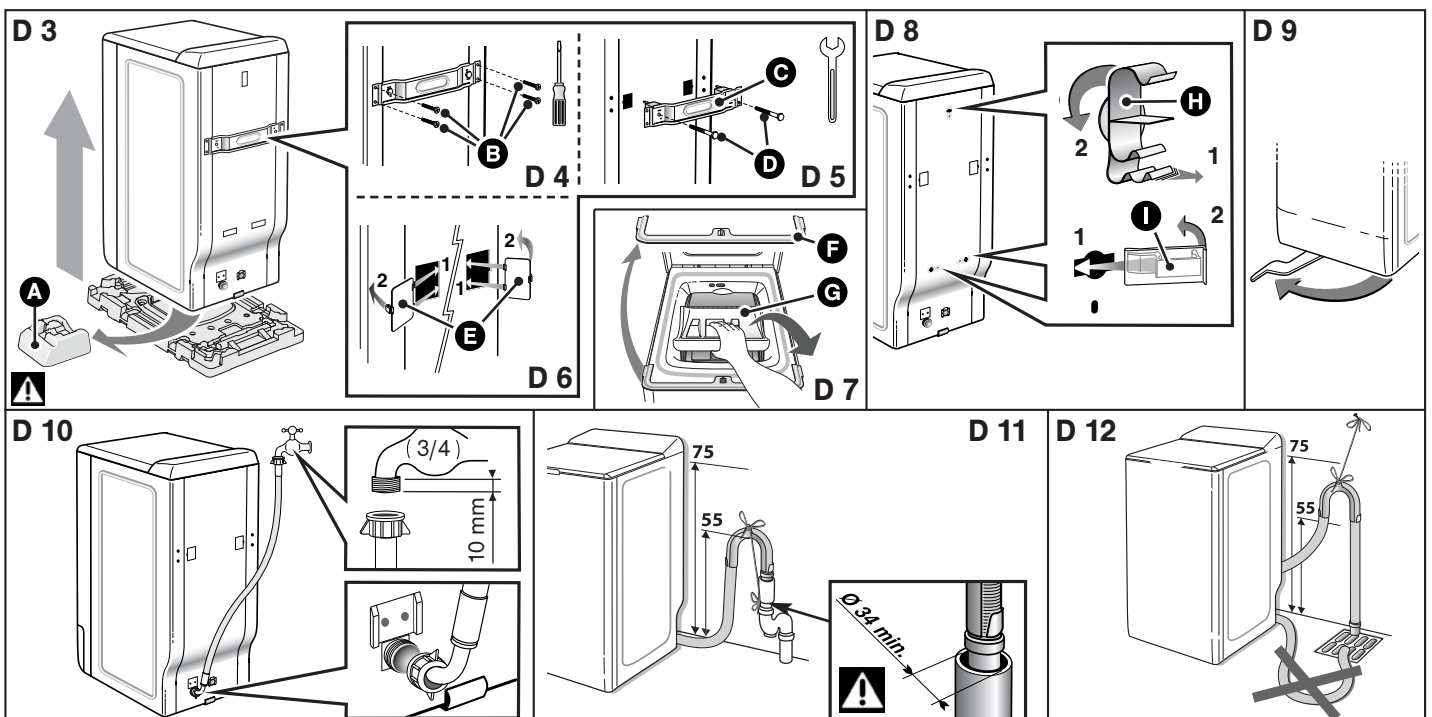
Dans tous les cas, la crosse de vidange devra être placée à une hauteur comprise entre 55 et 75 cm par rapport à la base de la machine.

⚠ Important :

Veillez à bien maintenir le tuyau de vidange au moyen d'un lien afin d'éviter que la crosse ne se dégage en cours de vidange et provoque une inondation.

Pour une évacuation correcte des eaux usées, ne faites pas suivre au tuyau de vidange un chemin trop sinueux. En effet, la multiplication des coudes nuit à l'efficacité de la pompe de vidange.

Il est possible d'évacuer les eaux usées au sol, à condition que le tuyau de vidange passe par un point situé à une hauteur comprise entre 55 et 75 cm par rapport à la base de la machine (Fig. D12)



• ALIMENTATION ÉLECTRIQUE

Important :
Pour votre sécurité, il est impératif de vous conformer aux indications données ci-dessous.

– Avant de connecter l'appareil, vous devez impérativement vous assurer que ses caractéristiques électriques sont compatibles avec celles de votre installation (voir les indications portées sur la plaque signalétique fixée au dos de l'appareil).

L'installation électrique doit être conforme aux normes en vigueur et aux prescriptions des Autorités Electriques du pays concerné, **en particulier pour la mise à la terre** et l'emplacement dans une salle d'eau

Nous ne pouvons pas être tenus pour responsable de tout incident causé par une mauvaise installation électrique.

Conseil :
Conseils pour l'installation électrique de votre appareil

– N'utilisez pas de prolongateur, adaptateur ou prise multiple.
– Ne supprimez **jamais** la mise à la terre.
– La prise de courant doit être facilement accessible mais hors de portée des enfants.

En cas d'incertitude, adressez-vous à votre installateur.

Important :
Votre appareil est conforme aux directives européennes 2006/95/CE (directive basse tension) et 2004/108/CE (compatibilité électromagnétique).

• MISE EN PLACE DE VOTRE APPAREIL

Important :
Si vous placez votre machine à côté d'un autre appareil ou d'un meuble, nous vous conseillons de toujours laisser entre eux un espace pour faciliter la circulation de l'air.

Conseil :
D'autre part, nous vous déconseillons fortement :

– d'installer votre appareil dans une pièce humide et mal aérée.
– d'installer votre appareil dans un lieu où il pourrait être soumis à des projections d'eau.
– d'installer votre appareil sur un sol en moquette.
Si vous ne pouvez l'éviter, prenez toutes les dispositions pour ne pas gêner la circulation de l'air à sa base, afin d'assurer une bonne ventilation des composants internes.

• Mise à niveau

Vérifiez à l'aide d'un niveau que le sol est horizontal : inclinaison maxi 2°, soit un écart d'environ 1 cm mesuré sur la largeur et de 1,5 cm sur la profondeur de la machine.

• Pieds réglables

Certaines machines sont équipées de deux pieds réglables placés à l'avant permettant de compenser les inégalités du sol. Pour régler l'horizontalité et la stabilité de la machine, procédez comme suit :

– mettez la machine sur ses roulettes (ou basculez-la légèrement vers l'arrière si elle n'est pas munie de roulettes escamotables)
– en fonction de la configuration du sol, vissez ou dévissez le ou les pieds pour le ou les régler en hauteur (Fig. D13)
– remettez la machine sur ses pieds et vérifiez sa stabilité.

• CODE D'ENTRETIEN DES TEXTILES

– **Lavage** : ne dépassez jamais les températures indiquées
– **Chlorage dilué à froid possible** :
– **Repassage** : doux moyen fort
– **Nettoyage à sec** : essence minérale
perchloréthylène tous solvants
– **Nota** : un code barré indique son interdiction

• CHARGEMENT DE VOTRE LINGE

Effectuez les opérations dans l'ordre suivant :

• Ouverture de la machine

– Vérifiez que le sélecteur de programmes est bien positionné sur "OFF".
– Suivant le modèle, soulevez la poignée d'ouverture ou appuyez sur le bouton poussoir situés à l'avant de la machine. Le couvercle s'ouvre.
– Ouvrez le tambour en appuyant sur le poussoir situé sur le portillon avant.

• Introduction du linge

Pour des performances de lavage optimum, placez le linge, préalablement trié et déplié, dans le tambour, sans le tasser et en le répartissant uniformément. Mélangez les grosses et petites pièces pour obtenir un essorage optimum, sans formation de balourd.

• Fermeture du tambour

Assurez-vous de la bonne fermeture du tambour.

Important :
Vérifiez que le liseré du poussoir est bien visible.

• CHARGEMENT DES PRODUITS DE LAVAGE

Important :
(Fig. D14)

– Le bac "LAVAGE" peut contenir les poudres et les liquides, toutefois, ne pas utiliser de lessive liquide pour les programmes **AVEC** pré-lavage et/ou **AVEC** "départ différé" (suivant modèle).

– L'assouplissant concentré est à diluer à l'eau chaude.

– Pour un remplissage correct des bacs à produits, mettez le couvercle dans sa position maximale d'ouverture.

– Ne dépassez pas le niveau **MAX**.

• Dosage de la lessive

La quantité de lessive à utiliser dépend de la dureté de l'eau, du degré de saleté de votre linge et de la quantité de linge à laver.

Reportez-vous toujours aux prescriptions de dosage figurant sur l'emballage de vos produits de lavage.

Attention : les préconisations des fabricants de lessive correspondent, dans la plupart des cas, à un remplissage maximal du tambour. Adaptez correctement votre dosage au poids du linge introduit dans la machine.

Ces préconisations vous éviteront un dosage excessif responsable de la génération de mousse. Une surproduction de mousse peut diminuer les performances de votre machine et augmenter la durée de lavage ainsi que la consommation d'eau.

• Lessives pour lainages et textiles délicats

Pour le lavage de ces textiles, il est recommandé d'utiliser une lessive appropriée (évités de mettre cette dernière directement sur le tambour car certains de ces produits sont agressifs pour le métal).

• Avant le premier lavage

Avant d'effectuer votre première lessive, nous vous recommandons de faire un cycle de lavage "COTON 90° sans pré-lavage", sans linge et en utilisant une 1/2 dose de votre lessive habituelle. Ceci, afin d'éliminer les résidus de fabrication pouvant éventuellement subsister dans la machine.

• PROGRAMME POUR LES ESSAIS COMPARATIFS ET NORMALISÉS

Coton 60°C - 7 kg - sans option - essorage maxi - durée 170 min.

Pour l'annonce écrite sur l'étiquette énergétique, les tests sont faits selon la directive européenne 95/12/CEE.

D 13

D 14

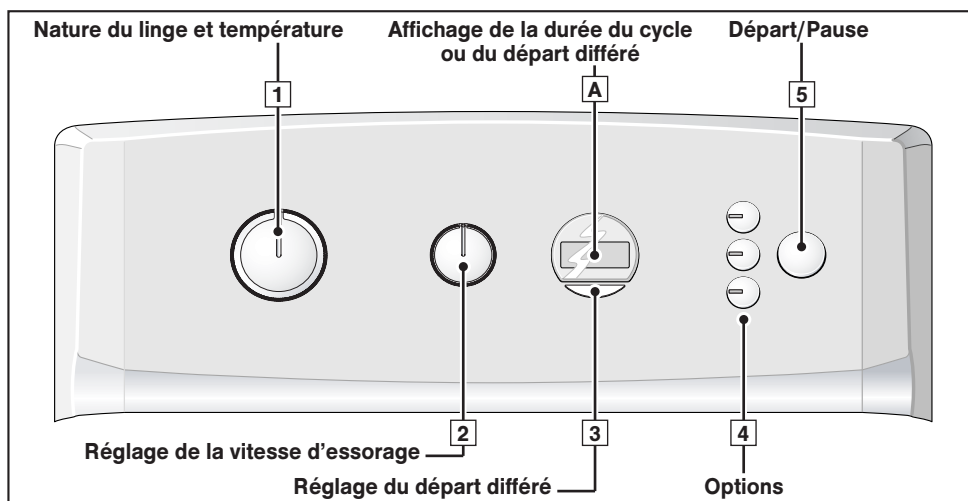
① | Bac pré-lavage (poudre)

② || Bac lavage (poudre ou liquide)

③ Assouplissant

: LESSIVE POUDRE : LESSIVE LIQUIDE

• PROGRAMMATION



Information :
Toutes les touches sont à micro-course et ne restent pas enfoncées. La touche "Start/Pause" (Départ/Pause) ne peut en aucun cas annuler un programme.

Important :
Avant de mettre votre machine en marche, vérifiez que le cordon électrique est branché et le robinet d'eau ouvert. Assurez-vous aussi de la bonne fermeture des portillons du tambour et du couvercle de la machine.

Dans la phase "fin de cycle", toute action sur un des éléments de commande (sélecteurs ou touches) permet de revenir en mode "programmation".

Par mesure de sécurité, à la fin d'un cycle, il est conseillé de débrancher le cordon électrique puis de fermer le robinet d'arrivée d'eau.

• Programmation d'un cycle de lavage :

– Tournez le sélecteur **1** pour choisir le programme et la température de lavage les mieux adaptés à la nature de votre linge.

Nota : Le fait de tourner le sélecteur sur une position autre que "OFF" met la machine sous tension.

– Choisissez, à l'aide du sélecteur **2**

- soit une vitesse d'essorage adaptée à la nature de votre linge.

La vitesse d'essorage est automatiquement limitée dans les programmes "Mixte", "Délicat/ Laine" et "Lavage main".

- soit un égouttage.

Le cycle se terminera par un essorage doux à 100 trs/min.

- soit un arrêt cuve pleine.

Votre machine s'arrêtera cuve pleine d'eau avant l'essorage final.

– Choisissez ou non les options à l'aide des touches **4**.

– Choisissez un départ immédiat en appuyant sur "Start/Pause" **5**...

– ... ou choisissez un départ différé de 1 à 19 heures en appuyant sur la touche **3** (voir façon de procéder dans le chapitre "DÉTAILS DES OPTIONS • Départ différé") et, ensuite, appuyez sur "Start/Pause" **5**.

Affichage et position des sélecteurs

En **A**, affichage de la durée du programme choisi

par exemple :

sélecteur **2** sur

- position "800" par exemple

- position "100"

- position "☺"

voyant(s) de la ou des options sélectionnée(s)

décomptage du temps restant avant la fin du cycle en **A**

(les deux points clignotent pendant toute la durée du cycle)

en **A**, affichage du symbole et décomptage du temps restant avant le départ effectif du cycle.

Une animation (quatre petits segments qui tournent sur eux-mêmes) matérialise la période d'attente précédant le départ du cycle.

• Mettre ou enlever une pièce pendant le cycle (impossible pendant l'essorage) :

– Appuyez sur la touche "Start/Pause" **5** pour interrompre le cycle.

– Mettez ou enlevez la ou les pièces de linge*.

– Appuyez sur la touche "Start/Pause" **5** pour continuer le cycle.

(* le temps de déverrouillage du couvercle peut être de 1 à 2 minutes)

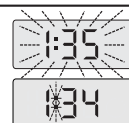
Nota : Si vous avez choisi un départ différé, vous pouvez accéder instantanément au tambour à tout moment pendant la phase précédant le départ du cycle de lavage sans interrompre et relancer le cycle.

décomptage du temps en **A** arrêté

(le temps affiché clignote)

reprise du décomptage en **A**

(seuls les deux points clignotent)



• Annulation en cours de programmation, de lavage ou pendant une pause :

– Mettez le sélecteur **1** sur la position "OFF".

Cette opération peut se faire à tout moment, pendant le cycle ou pendant la programmation ou même pendant une pause.

Nota :

- Dans tous les cas, une annulation vous oblige, ensuite, à tout reprogrammer depuis le début.

- Si vous avez annulé en cours de lavage, pensez à vidanger l'eau si nécessaire.

sélecteur **1** sur "OFF"

tous les voyants et l'afficheur sont éteints

• Fin du cycle :

Nota : Après l'essorage, certains modèles positionnent automatiquement leur tambour ouverture en haut pour faciliter l'accès au linge. Cette opération dure au maximum 3 minutes.

– Ensuite, l'écran **A** affiche "- 0 -", ce qui indique la fin du cycle.

Mettez le sélecteur **1** sur la position "OFF".

Vous pouvez dès lors, ouvrir le couvercle et retirer votre linge.



• Maintenir les performances de votre lave-linge (Entretien du filtre de pompe) :

Vous devez régulièrement nettoyer le filtre de la pompe de vidange (voir façon de procéder dans le chapitre "NETTOYAGE DU FILTRE DE POMPE").

Important :
Si vous ne nettoyez pas régulièrement le filtre de pompe, les performances de votre machine risquent d'en être affectées.

Pour avoir plus de précisions sur les différentes fonctions, reportez-vous aux chapitres "DÉTAILS DES PROGRAMMES" et "DÉTAILS DES OPTIONS".

Information :
Après une coupure de courant, à la remise sous tension le cycle de lavage reprendra systématiquement là où il a été interrompu.

• EXEMPLES DE PROGRAMMES

Pour choisir le programme le mieux adapté à la nature de votre linge, conformez-vous aux indications figurant sur les étiquettes apposées sur la plupart des textiles.

Tableau des programmes								
Nature du textile		Température (°C)	Charge maximale de linge sec (kg)	Prélavage	Surfliss	Rinçage plus	Égouttage	Arrêt cuve pleine
	COTON	❄ - 90°	7,0	●	●	●	●	●
	MIXTE	❄ - 60°	3,0	●	●	●	●	●
	DÉLICAT/LAINE	❄ - 30°	2,0			●	●	●
Programmes spéciaux								
	Excel A39' (1)	40°	3,0			●	●	●
	Lavage main	❄	1,5			●	●	●
	Flash 10'	30°	300 g				●	●
	Stretch	40°	3,0	●	●	●	●	●
Programmes complémentaires								
	RINÇAGE / ESSORAGE		-				●	●

● : Ces fonctions peuvent être utilisées seules ou cumulées - les combinaisons illogiques sont impossibles

(1) : Programme coton 40°C court pour les instituts de contrôle

• DÉTAILS DES PROGRAMMES

Les principaux programmes offerts par cette machine sont :

• Coton

Pour une charge de linge composée de COTON blanc résistant ou de COULEURS CLAIRES.

Important :
Si vous lavez du linge de couleur, ne dépassez pas la température de 60° maxi.

Nota : Dans les premières minutes de ce programme, votre lave-linge estime automatiquement la charge du linge introduit. Il adapte en conséquence la consommation d'eau et la durée du programme pour un lavage parfait.

• Mixte

Pour une charge de linge composée de SYNTHÉTIQUES RÉSISTANTS, COULEURS FONCÉES ou FIBRES MÉLANGÉES.

• Délicat / Laine

Pour une charge de linge composée de VOILAGES, TEXTILES DÉLICATS, LINGE FRAGILE et LAINES "LAVABLES EN MACHINE"

Nota : Programme avec cadences de brassage et essorages adaptés à la nature de ces textiles.

• Stretch

Ce programme vous permet de laver avec efficacité vos vêtements de sport et de loisirs à base de fibres en élasthanne, tout en conservant leur élasticité, grâce à un rythme de lavage sur mesure, une température de lavage et une vitesse d'essorage adaptées.

• Excel A39'

Ce programme à 40°C permet de laver en 39 minutes "chrono", une charge habituelle de coton et de linge mixte de 3 kg, en garantissant un résultat de lavage parfait et une économie maximale d'énergie.

• Lavage main

Pour une charge de linge composée de SOIE ou de TEXTILES PARTICULIÈREMENT DÉLICATS

Nota : Programme avec action mécanique très faible et ne comportant pas d'essorages intermédiaires pendant les rinçages.

Le cycle se termine par une phase d'essorage très douce et progressive limitée à 600 tr/min.

• Flash 10'

Ce programme est prévu pour des petites charges de linge peu sale (ex.: deux Tee-shirts ou un sweat-shirt).

Sa durée est limitée à 10 minutes.

Important :
Pour ce programme, ne jamais utiliser d'assouplissant.

• Rinçage / Essorage

Phase de rinçage suivie, au choix :

- soit d'un essorage avec vidange
- soit d'une vidange seule (option "égouttage")
- soit d'un arrêt cuve pleine d'eau.

Important :
Si vous désirez faire un essorage, prenez garde de bien choisir une vitesse d'essorage adaptée à la nature du linge introduit dans la machine.

• DÉTAILS DES OPTIONS

• Prélavage

Spécialement conçu pour du linge souillé (boue, sang...).

Un premier brassage à froid spécifique précède une phase de chauffage à 30°C.

Ce brassage à froid permet d'enlever, avant chauffage, les particules souillant le linge.

Important :

Il est nécessaire d'introduire du détergent dans le bac "1" de la boîte à produits.

• Rinçage plus

"Spécial peaux sensibles et allergiques" : ajoute un rinçage supplémentaire au cycle de lavage.

• Surfloss



Cette option permet aussi de laver plus délicatement votre linge tout en conservant des performances identiques. La vitesse des essorages est moins élevée pour limiter le froissage du linge.

• Égouttage (Essorage position "100")

Cette fonction, pour du linge très délicat, permet de supprimer l'essorage et de passer directement à la vidange du lave-linge.

• Départ différé

Vous pouvez retarder le départ de votre programme de 1 à 19 heures afin de bénéficier du tarif heures creuses ou pour obtenir une fin de cycle à l'heure désirée.

Pour cela, par pressions successives sur le bouton , choisissez le temps qui devra s'écouler avant le départ du cycle (le réglage se fait d'heure en heure) et appuyez sur "Start/Pause" .

Nota :

- Si, après avoir sélectionné cette option, vous avez omis d'appuyer sur la touche "Start/Pause", la sélection sera, néanmoins, prise en compte au bout de quelques secondes.

- Le temps restant avant le départ du cycle est décompté d'heure en heure entre 19 heures et 1 heure, puis de minute en minute entre 59 minutes et 1 minute.


- Durant toute la période d'attente, le symbole de départ différé est affiché et quatre segments s'allument successivement.



- À la fin de la période d'attente, le programme démarre et l'afficheur  indique le temps du cycle choisi.


• Arrêt cuve pleine

Cette fonction permet de retirer du linge de votre machine avant la phase d'essorage ou de différer cette phase d'essorage, ceci permettant à votre linge de rester dans l'eau afin d'éviter le froissage.


Nota : Lorsque la machine est arrêtée cuve pleine d'eau, l'afficheur  indique alternativement :



Ensuite :


- si vous désirez faire une vidange avec essorage, choisissez, à l'aide du sélecteur , une vitesse d'essorage adaptée à la nature du linge.

Le programme se terminera automatiquement.

- si vous désirez faire une vidange seule, choisissez, à l'aide du sélecteur , la fonction "égouttage" (position "100").


• MODIFICATION D'UN PROGRAMME DE LAVAGE

• Pendant la programmation :

Avant d'appuyer sur la touche "Start/Pause" , toutes les modifications sont possibles.


• Après le départ du cycle :

Vous pouvez modifier le type de textile (par exemple passer de "COTON" à "MIXTE", etc...). Dans ce cas, vérifiez que les options précédemment sélectionnées le sont toujours.

Votre nouveau choix doit être validé en appuyant sur la touche "Start/Pause" .

La machine peut alors éventuellement vidanger une partie de son eau.


• Pendant tout le cycle :

Selon votre modèle, les modifications suivantes sont possibles sans appuyer sur la touche "Start/Pause" .

- pour un même type de textile, vous pouvez modifier la température.

Nota : Si la température atteinte par le cycle de lavage est plus élevée que votre nouveau choix, le chauffage de l'eau est immédiatement arrêté et le cycle continue.

- Vous pouvez modifier les vitesses d'essorage  pendant tout le cycle.


- Vous pouvez sélectionner un "égouttage" (100) et un "arrêt cuve pleine" () pendant toute la durée du lavage.

- Vous pouvez activer l'option  "Rinçage plus" jusqu'au début du rinçage.

- Vous pouvez désactiver toutes les options pendant toute la durée du cycle dans la mesure où leur action n'est pas déjà terminée.



• Pendant le départ différé :

- Toutes les modifications de programme sont prises en compte pendant la période d'attente d'un départ différé.

- Vous pouvez modifier la durée du "départ différé"  pendant toute la période d'attente précédant le départ effectif du cycle.

Nota :




- Pendant cette période, le choix d'un nouveau temps annule la précédente sélection. La nouvelle durée choisie est prise en compte à partir de la dernière sélection.

- Si, pendant cette période, vous voulez annuler totalement le "départ différé", à l'aide de la touche , affichez "19h". Appuyez une nouvelle fois sur cette touche et, ensuite, appuyez brièvement sur la touche "Start/pause" .



Le cycle démarrera immédiatement.

- Si vous voulez diminuer la durée du "départ différé", procédez de la même façon mais sans appuyer sur la touche "Start/Pause".

Votre machine est alors prête pour un nouveau réglage.

- Vous ne pouvez activer les options  "Prélavage",  "Rinçage plus" et  "Surfloss" que pendant la période d'attente d'un "départ différé".

• En fin de cycle :

Lorsque l'écran  affiche "- 0 -", vous pouvez programmer un nouveau cycle sans avoir à ramener le sélecteur  sur la position "OFF".

Il suffit pour cela de tourner un des sélecteurs ou d'appuyer sur une des touches.

L'écran affiche le temps du programme précédemment sélectionné.

La machine est alors prête pour une nouvelle programmation.


• SÉCURITÉS AUTOMATIQUES

• Sécurité d'ouverture du couvercle :

Dès que le cycle de lavage a démarré, le couvercle de votre appareil se verrouille.

Dès que le cycle est terminé ou lorsque la machine est arrêtée cuve pleine d'eau, le couvercle se déverrouille.

Si, suivant le modèle, vous avez programmé un "départ différé", le couvercle n'est pas verrouillé pendant toute la période d'attente précédant le départ du cycle.

Si vous souhaitez ouvrir le couvercle pendant le cycle, appuyez brièvement sur la touche  et attendez au moins 1 à 2 minutes afin que la sécurité du couvercle se déverrouille.



Important :

Suivant le moment du cycle où vous désirez ouvrir le couvercle, ce délai peut être plus long car il faut lui ajouter une période de refroidissement.

En effet, en cours de cycle, pour que la sécurité du couvercle se déverrouille, la température intérieure de la machine ne doit pas dépasser un certain seuil, ceci afin de vous éviter des brûlures graves.

• Sécurité des eaux :

En cours de fonctionnement, le contrôle permanent du niveau d'eau prévient tout débordement éventuel.

• Sécurité d'essorage :

Votre lave-linge est équipé d'une sécurité qui peut limiter l'essorage lorsqu'une mauvaise répartition de la charge est détectée.

Dans ce cas votre linge peut être insuffisamment essoré. Répartissez, alors, uniformément votre linge dans le tambour et programmez un nouvel essorage.

• Sécurité anti-mousse :

Votre lave-linge sait détecter une trop forte production de mousse lors de l'essorage.

A ce moment-là, l'essorage s'arrête et la machine est vidangée.

Ensuite le cycle reprend son cours en adaptant les cadences d'essorage et en ajoutant éventuellement un rinçage supplémentaire.

• NETTOYAGE DU FILTRE DE POMPE

Ce filtre récupère les petits objets que vous avez pu laisser par mégarde dans les vêtements et évite qu'ils ne perturbent le fonctionnement de la pompe.

Pour le nettoyer procédez comme suit :

- ouvrez les portillons du tambour. Au fond de ce dernier vous voyez apparaître une pièce en plastique **A** (Fig. D15)
- déverrouillez cette pièce (Fig. D16).

Pour cela :

- introduisez une tige (un crayon ou un tournevis, par exemple) dans le trou situé sur la pièce **A**
- tout en appuyant verticalement à l'aide de cette tige, poussez la pièce **A** vers la droite jusqu'à ce qu'elle s'échappe de son logement
- retirez la pièce **A**
- tournez légèrement le tambour, portillons ouverts, vers l'avant de la machine (Fig. D17)

Par les ouvertures laissées libres par le retrait de la pièce **A**, vous avez accès au filtre de pompe **B**.

- retirez-le de son logement (Fig. D17)
- enlevez les différents objets se trouvant à l'intérieur
- rincez-le sous le robinet (Fig. D18)
- remettez-le en place en le poussant bien à fond dans son logement après avoir vérifié la propreté de ce dernier
- remettez la pièce **A** en place en prenant soin de bien la positionner dans les ouvertures au fond du tambour et en la poussant vers la gauche jusqu'à ce qu'elle soit parfaitement encliquetée (Fig. D19).

• NETTOYAGE DE L'APPAREIL

⚠ Important : Pour le nettoyage de la carrosserie, du tableau de commande, et, en général, de toutes les pièces en plastique, utilisez une éponge ou un chiffon humidifié avec de l'eau et du savon liquide uniquement.

Dans tous les cas, **proscrire** :

- les poudres abrasives
- les éponges métalliques ou plastiques
- les produits à base d'alcool (alcool, diluant ...)

• ENTRETIEN DES PIÈCES INTERNES

Pour garantir une meilleure hygiène, nous vous recommandons :

- de laisser le couvercle ouvert quelques temps après le lavage,
- de nettoyer, environ une fois par mois, les parties en plastique et en caoutchouc de l'accès à la cuve, à l'aide d'un produit légèrement chloré. Pour éliminer tous résidus de ce produit, effectuer un rinçage.
- de faire un cycle de lavage à 90°C au moins une fois par mois.

• NETTOYAGE DE LA BOÎTE À PRODUITS

Nettoyez régulièrement la boîte à produits.

Pour cela :

- appuyez simultanément sur les bossages **C** se trouvant de part et d'autre de la boîte, celle-ci s'extrait de son logement (Fig. D20).
- retirez le siphon **D** situé à l'arrière de la boîte **E** et séparez cette dernière de son enjoliveur avant **F** (Fig. D21)
- rincez le tout sous le robinet (prenez soin de vider l'excédent d'eau qui pourrait subsister à l'intérieur de la boîte)
- remontez tous les éléments de la boîte en veillant à ce que la partie boîte proprement dite soit bien clippée dans la partie enjoliveur, puis remettez l'ensemble à sa place sous le couvercle de la machine.

• VÉRIFICATIONS PÉRIODIQUES

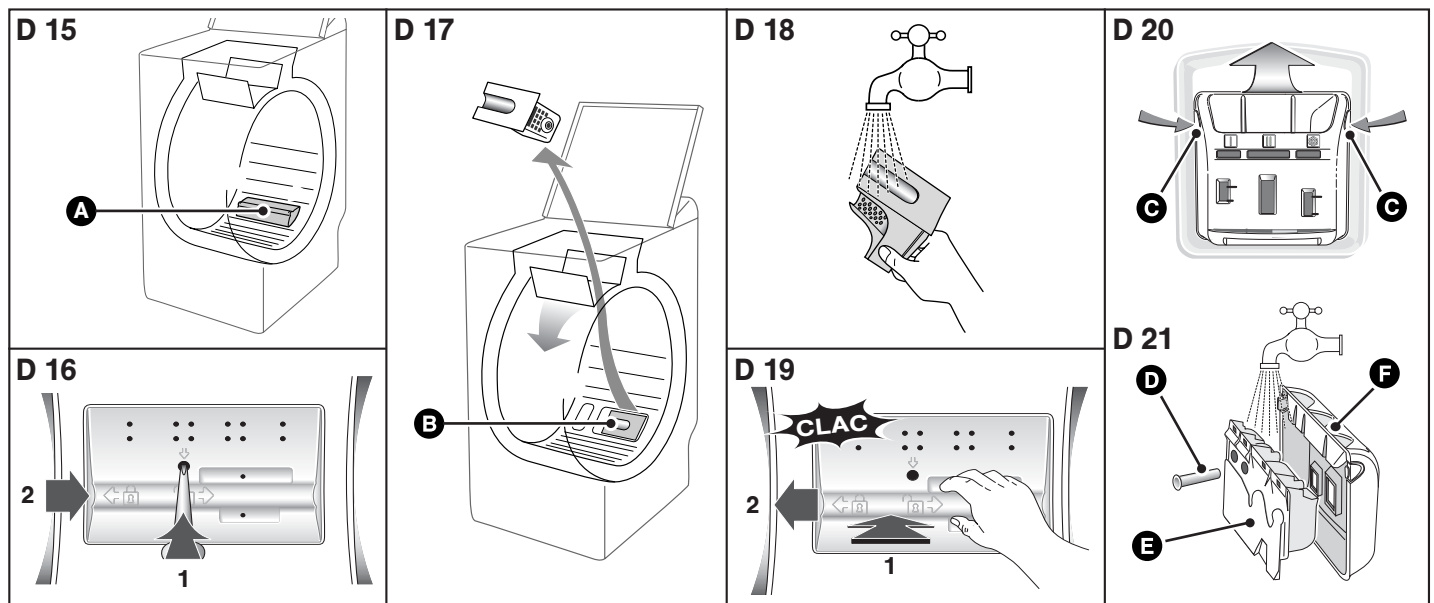
Pour éviter des dégâts des eaux, nous vous recommandons de vérifier régulièrement l'état des tuyaux d'arrivée d'eau et de vidange. Si vous constatez le moindre fendillement, n'hésitez pas à les remplacer par des tuyaux identiques disponibles auprès du fabricant ou de son Service Après Vente. Pour le remplacement du tuyau d'alimentation en eau, reportez-vous au chapitre "ALIMENTATION EN EAU FROIDE".

• REMPLACEMENT DU CORDON D'ALIMENTATION ÉLECTRIQUE



Attention :

Pour votre sécurité, le remplacement du cordon électrique ou, selon votre modèle, de l'ensemble boîtier électrique et son cordon associé, doit impérativement être effectué par le service après vente du fabricant ou un professionnel qualifié.



• INCIDENTS POUVANT SURVENIR**• Le cycle ne démarre pas**

- Vous avez omis d'appuyer sur la touche "Start/Pause".
- L'appareil n'est plus alimenté en électricité :
 - vérifiez si la prise de courant est correctement branchée.
 - vérifiez le disjoncteur, les fusibles.
- Le robinet d'arrivée d'eau est fermé.
- Le couvercle de l'appareil est mal fermé.

• Une flaque d'eau se forme autour de la machine**⚡ Attention :**

Retirez tout d'abord la prise de courant ou coupez le fusible correspondant et fermez le robinet d'arrivée d'eau.

Pendant le fonctionnement de l'appareil, le contrôle constant du niveau empêche l'eau de déborder. Si, malgré cela, de l'eau sort de la machine, il se peut que :

- la crosse de vidange soit mal positionnée dans le conduit d'évacuation.
- les raccordements du tuyau d'alimentation en eau sur la machine et sur le robinet ne soient pas étanches :
 - vérifiez la présence des joints ainsi que le serrage des raccords.

• Fortes vibrations lors de l'essorage

- Votre appareil n'a pas été correctement débridé :
 - vérifiez si toutes les cales servant au transport ont bien été retirées (voir chapitre "DÉMONTAGE DES BRIDES DE TRANSPORT")
- Le sol n'est pas horizontal.
- Votre appareil repose sur ses deux roulettes "avant" (suivant le modèle)
- reposez l'appareil sur ses pieds en repoussant le levier de mise sur roulettes vers la droite.

• Le linge n'a pas été essoré ou est insuffisamment essoré

- Vous avez sélectionné un programme sans essorage, par ex. "Egouttage".
- La sécurité d'essorage a détecté une mauvaise répartition du linge dans le tambour :
 - détassez le linge et programmez un nouvel essorage.
- Assurez vous de la hauteur de la crosse de vidange (voir page 20).

• La machine ne vidange pas

- Vous avez programmé un "Arrêt cuve pleine".
- Le filtre de la pompe de vidange est obstrué :
 - nettoyez-le (voir façon de procéder dans le chapitre "NETTOYAGE DU FILTRE DE POMPE")
- Le tuyau d'évacuation est plié ou écrasé.

• Le couvercle ne s'ouvre pas

- Le programme n'est pas encore terminé.
- Le couvercle reste verrouillé pendant toute la durée du programme.

• Les portillons du tambour s'ouvrent trop lentement (pour les machines équipées de portillons à ouverture douce)

- Votre machine n'a pas fonctionné depuis longtemps.
- Elle est située dans un local trop froid.
- Des résidus de lessive (poudre) bloquent les charnières.
 - dans tous les cas, tout rentre dans l'ordre après la première ouverture.

⚠ Important :

De manière générale et quelle que soit l'anomalie constatée, il convient d'arrêter la machine, de débrancher le cordon d'alimentation électrique et de fermer le robinet d'arrivée d'eau.





• REMARQUE SUR LE FONCTIONNEMENT, CECI N'EST PAS UN INCIDENT :**• La durée du programme est écourtée ou rallongée en cours de programme**

Il ne s'agit pas d'un défaut. La durée affichée en début de programme se met à jour en fonction de la charge introduite (pesée automatique). Ceci garanti un résultat de lavage parfait, des consommations d'eau et d'énergie adaptées à la charge. **C'est normal.** Le système de sécurité d'essorage et anti-mousse peuvent rallonger la durée initiale affichée.

• MESSAGES DONNÉS PAR L’AFFICHEUR**• Incidents signalés dépannables par vous-même**

Dans ce chapitre, nous vous expliquons comment remédier vous-même, très facilement à ces incidents.

Votre appareil détecte de lui-même certains incidents de fonctionnement et vous le signale par des messages particuliers qui apparaissent sur l'écran.

Messages	Causes / Remèdes
	Robinet d'arrivée d'eau fermé. Vérifiez l'ouverture du robinet d'arrivée d'eau, puis appuyez de nouveau sur la touche "Start/Pause" pour relancer le cycle. Cet incident peut aussi être provoqué par un mauvais raccordement du tuyau de vidange (voir chapitre "ÉVACUATION DES EAUX USÉES").
	Le filtre de pompe est bouché. Nettoyez le filtre de pompe (voir façon de procéder dans le chapitre "NETTOYAGE DU FILTRE DE POMPE"), puis appuyez de nouveau sur la touche "Start/Pause" pour relancer le cycle. Vérifiez aussi le positionnement du tuyau de vidange dans le conduit d'évacuation: le raccordement ne doit pas être étanche (voir chapitre "ÉVACUATION DES EAUX USÉES").
	Couvercle mal fermé. Vérifiez la fermeture du couvercle, puis appuyez de nouveau sur la touche "Start/Pause" pour relancer le cycle. Tambour bloqué. Vérifiez si une petite pièce de linge (ex. mouchoir, chaussette,...) n'est pas passée entre la cuve et le tambour et ne bloque la rotation de ce dernier. Pour avoir accès au fond de la cuve, reportez-vous au chapitre "NETTOYAGE DU FILTRE DE POMPE".
	Portillons du tambour mal fermés. Refermez-les en respectant les consignes données dans le chapitre "CHARGEMENT DE VOTRE LINGE - Fermeture du tambour". Fermez le couvercle de la machine puis appuyez de nouveau sur la touche "Start/Pause" pour relancer le cycle.

Nota :

S'il s'est produit un incident de fonctionnement qui n'entre pas dans les cas cités ci-dessus, avant d'appeler un dépanneur, nous vous conseillons de procéder comme suit :

- mettez le sélecteur de programmes sur la position "OFF" et débranchez la prise de courant pendant au moins 10 secondes
 - rebranchez la prise et relancez un cycle de lavage.
- Si le défaut persiste, appelez votre dépanneur.*

**Important :**

Ne pas relancer de cycle de lavage, quand, le tambour reste bloqué ou si vous constatez la présence d'eau autour de votre machine ou encore si vous constatez une odeur de brûlé.

• SERVICE APRES VENTE:

- Les éventuelles interventions sur votre appareil doivent être effectuées :
 - soit par votre revendeur,
 - soit par un autre professionnel qualifié dépositaire de la marque.
- Lors de votre appel, mentionnez la référence complète de votre appareil (modèle, type et numéro de série). Ces renseignements figurent sur la plaque signalétique fixée au dos de l'appareil.

Pour préserver votre appareil, nous vous recommandons d'utiliser les produits d'entretien **Clearit**.



L'expertise des professionnels au service des particuliers

Clearit vous propose des produits professionnels et des solutions adaptées pour l'entretien quotidien de vos appareils électroménagers et de vos cuisines.

Vous les trouverez en vente chez votre revendeur habituel, ainsi que toute une ligne de produits accessoires et consommables.

• **INHOUD**

	Bladzijde		Bladzijde
Demonteren van de transportbeugels	.36	Programmeren	.38
Verplaatsen van het apparaat	.36	Details programma's en opties	.39
Toevoer koud water	.36	Wijziging van een wasprogramma	.40
Afvoer afvalwater	.36	Automatische veiligheidsinrichtingen	.40
Elektrische voeding	.37	Schoonmaken van de filterpomp	.41
Plaatsen van het apparaat	.37	Onderhoud van het apparaat	.41
Laden met wasgoed	.37	Mogelijke storingen	.42
Vullen wasmiddel	.37	Bijzondere meldingen die op de display verschijnen	.42

Geachte klant,

U hebt een wasmachine van **THOMSON** aangeschaft. Wij willen u hier graag voor bedanken.

Wij hebben bij het ontwerpen van dit apparaat gebruik gemaakt van onze passie en onze knowhow om zo goed mogelijk aan uw wensen te voldoen.

Wij hebben het zo ontworpen dat het ook altijd eenvoudig is te gebruiken; innovatief en hoge prestaties leverend.

In het gamma van **THOMSON** producten vindt u ook een ruime keuze aan ovens, magnetrons, kookplaten, afzuigdampkappen, fornuizen, vaatwassers, droogtrommel, koelkasten en diepvriezers, die u kunt afstemmen op uw nieuwe wasmachine van **THOMSON**.

Kijk ook op onze site, daar vindt u al onze producten en nuttige en aanvullende informatie.

THOMSON

• **VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN**

⚠ Belangrijk :

Dit apparaat is uitsluitend bestemd voor gebruik in de huiselijke kring, het is ontworpen om in de machine wasbare textielwaren te wassen, te spoelen en te centrifugeren.

U moet de hierna volgende voorschriften strikt in acht nemen. Wij wijzen iedere aansprakelijkheid van de hand en de garantie vervalt in geval van niet inachtneming van de instructies met als gevolg materiële schade of lichamelijk letsel.

– Dit apparaat is niet ontworpen om te worden gebruikt door personen (kinderen inbegrepen) met verminderd lichamelijk, zintuiglijk of geestelijk vermogen of personen zonder ervaring of kennis behalve indien zij onder toezicht staan of middels iemand die voor hun veiligheid verantwoordelijk is, vooraf instructies hebben ontvangen wat betreft het gebruik van het apparaat.

– Het apparaat moet worden gebruikt overeenkomstig de gebruiksaanwijzing om beschadiging van het wasgoed en de machine te voorkomen. Gebruik uitsluitend erkende wasmiddelen en onderhoudsproducten bestemd voor gebruik in huishoudelijke wasmachines.

– Indien u, voor het opstarten van een wascyclus, het wasgoed behandeld met een ontvlekkingsmiddel, een oplosmiddel en in het algemeen met een ontvlambaar product of met een product dat een hoge ontploffingskracht heeft, mag u het wasgoed niet meteen in de wasmachine doen.

Wij raden u eveneens ten sterkste aan geen oplosmiddelen of sprays te gebruiken in de nabijheid van de wasmachine en in het algemeen in de nabijheid van elektrische apparaten indien deze staan in een niet goed geventileerde ruimte (gevaar voor brand en ontploffing).

– Indien er storingen optreden die u niet zelf kunt verhelpen aan de hand van de door ons gegeven oplossingen (zie hoofdstuk "MOGELIJK STORINGEN"), moet u de hulp van een vakman invoeren.

– Indien u de machine tijdens een wascyclus moet openen (om er wasgoed bij te doen of eruit te halen bijvoorbeeld), moet u voorzichtig zijn want naar gelang de fase waarin het programma zich bevindt op dat moment (hoofdzakelijk tijdens de wasfase) kan de temperatuur in de trommel heel hoog zijn (gevaar voor ernstige brandwonden).

– Als de machine opnieuw moet worden geïnstalleerd, moet zij op de waterleiding worden aangesloten met een nieuwe slang, de oude slang mag niet opnieuw worden gebruikt.

– Zorg ervoor dat kinderen niet met het apparaat kunnen spelen en houd huisdieren uit de buurt.

– Oude apparaten moet onmiddellijk ongeschikt voor gebruik gemaakt worden. Het netsnoer uit de contactdoos halen en afsnijden net achter het apparaat. De watertoevoer dicht doen en de slang verwijderen. Het slot van het laadvenster onbruikbaar maken.

– Bij vorstgevaar, de waterslang loshalen en op een lager gelegen punt in een teiltje of emmer leeg laten lopen.

• **ENERGIEBESPARING**

– Stel alleen een voorwasprogramma in als dit absoluut nodig is, bijvoorbeeld voor het wassen van bijzonder vuile sport- of werkkleding enz...


– Als het wasgoed praktisch niet of slechts een beetje vuil is, volstaat een programma met lage temperatuur voor het verkrijgen van een uitstekend resultaat.

– Kies voor wasgoed dat niet erg vuil is een korte wascyclus.

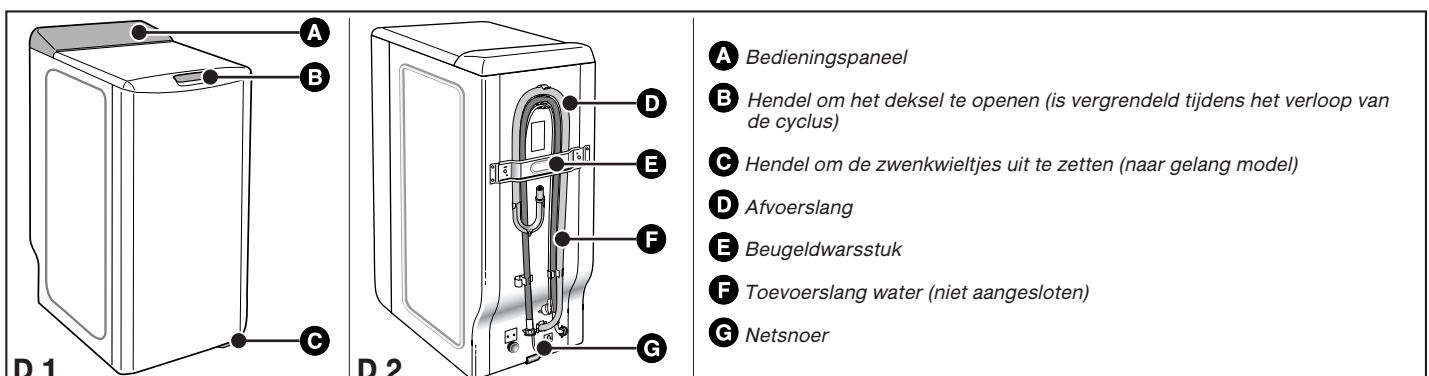
– Doseer het wasmiddel naar gelang de hardheidsgraad van het water, de graad van vervuiling van het wasgoed en de hoeveelheid wasgoed en neem de tips gegeven op de verpakking van het wasmiddel in acht.

• **MILIEUBESCHERMING**

Het verpakkingsmateriaal van dit apparaat is recyclebaar. Doe mee aan de recycling en draag bij aan de bescherming van het milieu door dit materiaal in de hiervoor bestemde gemeentecontainers te deponeren.

 Uw apparaat bevat tevens vele recyclebare materialen. Daarom is het voorzien van dit logo wat aangeeft dat de gebruikte apparaten van ander afval dienen te worden gescheiden. De

recycling van de apparaten die door uw fabrikant wordt georganiseerd wordt op deze manier onder de beste omstandigheden uitgevoerd, overeenkomstig de Europese richtlijn 2002/96/CE betreffende elektrisch en elektronisch afval. Informeer bij uw gemeente of bij uw verkoper naar de dichtstbijzijnde inzamelplaats voor uw oude apparaten. Wij danken u voor uw bijdrage aan de bescherming van het milieu.

• **BESCHRIJVING VAN HET APPARAAT**

A Bedieningspaneel

B Hendel om het deksel te openen (is vergrendeld tijdens het verloop van de cyclus)

C Hendel om de zwenkwieltjes uit te zetten (naar gelang model)

D Afvoerslang

E Beugeldwarsstuk

F Toevoerslang water (niet aangesloten)

G Netsnoer

• VERWIJDEREN VAN DE TRANSPORTBEUGELS

⚠ Belangrijk:
 Voor het gebruik moet u absoluut eerst de hierna beschreven handelingen uitvoeren.

Deze handelingen bestaan uit het verwijderen van alle onderdelen die ertoe dienen om de kuip van uw apparaat tijdens het transport vast te zetten.

Deze handelingen, het "aftuigen" genaamd, zijn nodig voor de goede werking van uw apparaat en de naleving van de geldende veiligheidsnormen. Indien deze handelingen niet in hun geheel zouden worden uitgevoerd, kan er ernstige schade aan uw apparaat worden veroorzaakt wanneer dit aanstaat

– Haal de wasmachine van zijn onderstel (controleer dat stut **A** die zorgt voor het vastzetten van de motor niet onder de machine is vast blijven zitten) (Fig. D3)

– Verwijder de 4 schroeven **B** met behulp van een schroevendraaier (Fig. D4)

– Haal de knevel **C** eraf door de twee schroeven **D** (Fig. D5) los te halen met een sleutel van 10 of 13 mm (afhankelijk van model).

(Verzeker u ervan dat de twee plastic afstandhouders op de knevel er tegelijkertijd met de knevel zijn afgehaald).

– Zet de schroeven **B** weer terug op hun oorspronkelijke plaats.

⚡ Let op:
 Sluit alle openingen aan de achterkant van de machine af met behulp van de dopjes **E** die hiervoor bedoeld zijn (zitten in het zakje accessoires) (Fig. D6)

– Verwijder de stut die het geheel trommel / kuip onbeweegbaar vastzet (Fig. D7).

Doe dit zo:

- Til het deksel van de machine op
- Verwijder stut **F**
- Verwijder stut **G**.

⚡ Let op:
 Verwijder de slangbeugels **H** en vergeet absoluut niet de gaten te dichten m.b.v. de stoppen **I** (zitten in het zakje accessoires) (Fig. D8)

🔍 Tip:
 Wij raden u aan om alle onderdelen voor het vastzetten te bewaren, aangezien het noodzakelijk is ze te monteren wanneer u in de toekomst uw machine wilt vervoeren.

🔍 Inlichting:
 Uw machine is zeer nauwkeurig gecontroleerd voor hij de fabriek heeft verlaten ; het is dus mogelijk dat u constateert dat er een beetje water in de kuip of in de wasmiddelenbakken zit.

• VERPLAATSEN VAN HET APPARAAT

• Het op wieltjes zetten

Indien uw machine is uitgerust met kantelbare wieltjes, kunt u hem gemakkelijk verplaatsen.

Om hem op wieltjes te zetten, kantelt u de hefboom aan de onderkant van het apparaat vanaf de rechtkaants totaal het linker uiteinde (Fig. D9).

⚠ Belangrijk:
 Als de machine werkt, moet hij niet op de "voorwieltjes" rusten: vergeet niet om de hefboom weer in uitgangspositie terug te zetten.

• TOEVOER KOUD WATER

Sluit de toevoerslang aan (Fig. D10):

– enerzijds op het aansluitstuk aan de achterkant van de machine.

– anderzijds op een kraan met schroefdraad $\text{3 } 20 \times 27 \text{ (3/4 BSP)}$.

Indien u een zelfborende kraan heeft, moet de gebruikte opening een doorsnede hebben van minimaal 6 mm.

Watertoevoer:

- Minimale waterdruk: 0,1 Mpa of 1 bar

- Maximale waterdruk: 1 Mpa of 10 bar

• Vervanging van de watertoevoerslang

Controleer bij de vervanging dat de slang goed zit vastgedraaid en de afdichting er aan beide uiteinden op zit.

• AFVOER AFVALWATER

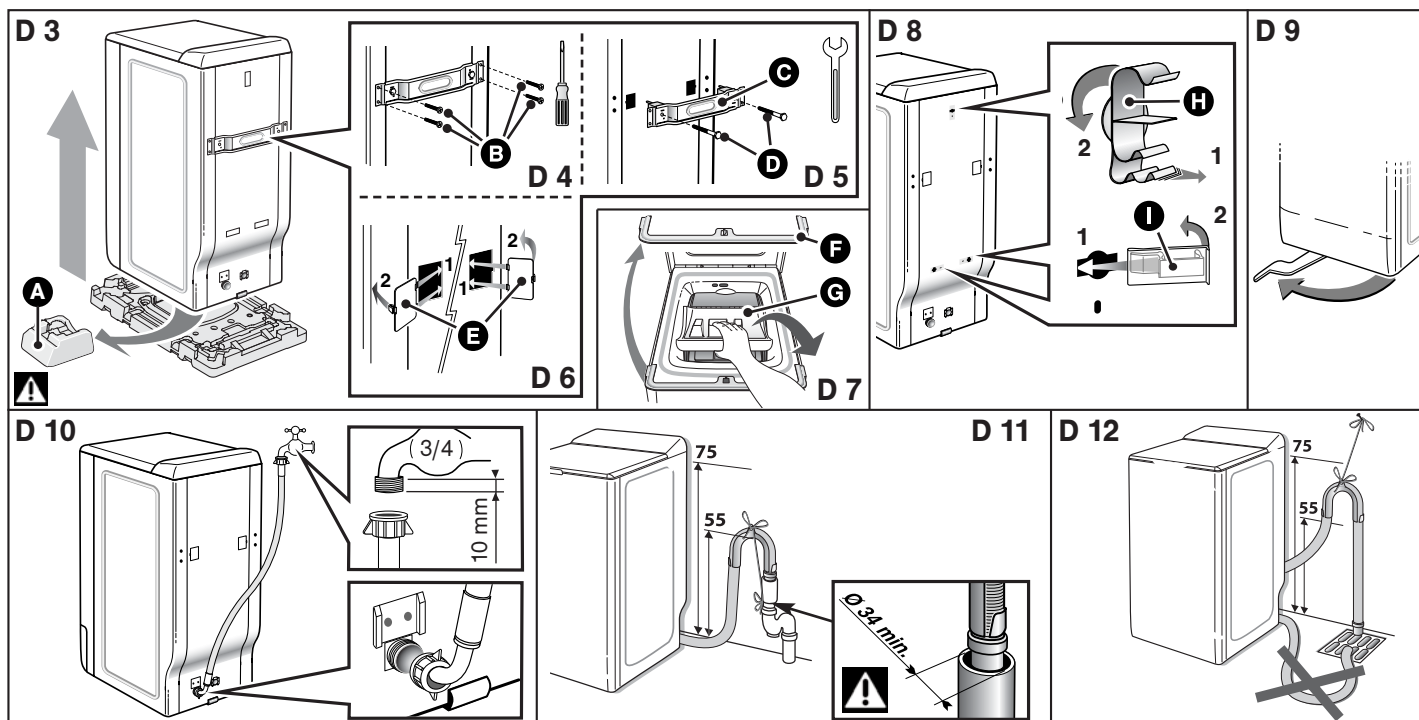
Sluit de afvoerslang aan op een beluchte sifon (Fig. D11).

Indien uw installatie niet is uitgerust met een beluchte sifon, moet u er op letten dat de aansluiting niet ondoorlatend is. Het wordt namelijk sterk aanbevolen om de lucht tussen de afvoerslang van de machine en de afvoerleiding vrij te laten circuleren om teruglopen van afvalwater in de machine te voorkomen.

In alle gevallen moet de gebogen beugel op een hoogte tussen de 75 en 55 cm ten opzichte van de onderkant van de machine worden geplaatst.

⚠ Belangrijk:
 Let er goed op dat de afvoerslang goed met een band wordt vastgehouden om te voorkomen dat het gebogen beugel losraakt bij het lozen en zo een overstroming veroorzaakt. Voor een juiste afvoer van afvalwater mag de afvoerslang niet te gekronkeld zijn. Meerere hoeken verminderen de doeltreffendheid van de afvoerpomp.

Het is mogelijk het afvalwater bij de grond te lozen, op voorwaarde dat de afvoerslang langs een punt komt dat op een hoogte tussen 75 en 55 cm ten opzichte van de onderkant van de machine ligt (Fig. D12).



• ELEKTRISCHE VOEDING

⚠ Belangrijk :
Voor uw eigen veiligheid moet u u absoluut houden aan de hieronder gegeven aanwijzingen.

– Voordat u uw apparaat aansluit, is het verplicht te controleren dat de elektrische kenmerken overeenstemmen met die van uw installatie (zie de aanwijzingen die op het typenplaatje op de achterkant van het apparaat staan).

– De elektrische installatie moet conform de geldende normen en de voorschriften van de Autoriteiten voor Elektriciteit van het desbetreffende land zijn, **in het bijzonder wat betreft de aardaansluiting** en de plaatsing in een badkamer.

Wij kunnen niet aansprakelijk gesteld worden voor incidenten veroorzaakt door een onjuiste elektrische installatie.

🔍 Tip :
Adviezen voor de elektrische installatie van uw apparaat.

– Gebruik geen verlengsnoer, adapter of meervoudige contactdoos.
 – Verwijder de aardaansluiting **nooit**.
 – Het stopcontact moet makkelijk toegankelijk zijn, maar buiten bereik van kinderen.

Neem bij twijfel contact op met uw installateur.

⚠ Belangrijk :
Uw apparaat stemt overeen met de Europese richtlijnen 2006/95/CE (laagspanningsrichtlijn) en 2004/108/CE (elektromagnetische compatibiliteit).

• PLAATSEN VAN HET APPARAAT

⚠ Belangrijk :
Indien u uw machine naast een ander apparaat of meubelstuk neerzet, raden wij u aan om er altijd ruimte tussen te laten om de lucht beter te laten circuleren.

🔍 Tip :
Verder raden wij u sterk af om :

– Uw apparaat in een vochtige en slecht geventileerde ruimte te installeren
 – Uw apparaat op een plek te installeren waar er waterspetters op zouden kunnen komen.

– Uw apparaat op een tapijtvloer te installeren.

Indien u niet anders kan, moet u alle nodige maatregelen nemen om de luchtcirculatie aan de onderkant niet te hinderen, zodat de elementen binnenin goed kunnen worden geventileerd.

• Waterpas zetten :

Controleer m.b.v. een waterpas dat de grond horizontaal is : hij mag max. 2 ° schuin staan, zijnde een afwijking van ong. 1 cm gemeten in de breedte en 1,5 cm in de diepte van de machine.

• Verstelbare poten

Sommige machines hebben twee instelbare pootjes aan de voorzijde om een ongelijke vloer te compenseren. Om de horizontale stand en de stabiliteit van de machine tot stand te brengen, als volgt te werk gaan :

– zet de machine op de wieltjes (haar iets naar achteren hellen als zij geen wieltjes heeft)
 – naar gelang de configuratie van de vloer, de pootjes uit- of inschroeven of ze in hoogte afstellen (Fig. D13)
 – De machine terugzetten op de pootjes en de stabiliteit controleren. .

• ONDERHOUDSCODE TEXTIELWAREN

– **Wassen** : nooit de aangegeven temperaturen overschrijden

– **Toevoegen bleekwater koud verdund mogelijk** :

– **Strijken** : zacht middelmatig warm

– **Stomen** : benzine percloorethyleen Alle oplosmiddelen

– **Opmerking** : als er een streep door het symbool staat, wil dit zeggen dat het verboden is

• LADEN VAN HET WASGOED

Voor de handelingen uit in onderstaande volgorde :

• Opendoen van de machine

– Controleren of de programmakiezer wel op "OFF" staat.

– Hef het openingshandvat aan de voorzijde van de machine op. Het deksel gaat open.

– Doe de trommel open door op de drukknop te drukken die op het deurtje voor zit

• De was erin doen

Voor optimale wasprestaties, doet u de van tevoren uitgezochte en uitgevouwen was in de trommel, waarbij u deze gelijkelijk verdeelt zonder hem aan te drukken. Meng grote en kleine stukken om optimaal te centrifugeren zonder dat gebrek aan evenwicht ontstaat.

• Sluiten van de trommel

Controleer dat de trommel goed dicht zit.

⚠ Belangrijk :
Controleer dat de rand van de drukknop goed zichtbaar is.

• TOEVOEGEN VAN WASMIDDELEN

⚠ Belangrijk :
(Fig. D14)

– In het bakje "WASSEN" kunnen poeder en vloeistoffen worden gedaan, gebruik geen vloeibaar wasmiddel voor programma's **MET** voorwas en/of **MET** "uitgestelde start" (afhankelijk van model).

– Geconcentreerde wasverzachter moet met warme water worden verdund.

– Zet voor om de wasmiddelbakken goed te vullen het deksel helemaal open.

– Ga nooit voorbij het **MAX** niveau.

• Dosering van het wasmiddel

De hoeveelheid te gebruiken wasmiddel hangt af van de hardheid van het water, de graad van vervuiling van uw was en de hoeveelheid te wassen wasgoed.

Kijk altijd naar de doseringsvoorschriften die op de verpakking van uw wasmiddelen staan..

Let op : de voorschriften van de wasmiddelfabrikanten zijn meestal voor een maximaal gevulde trommel. Pas uw dosering goed aan aan het gewicht van het wasgoed dat in de machine is gedaan.

Deze voorschriften voorkomen dat u te veel doseert, was verantwoordelijk is voor de vorming van schuim. Een te grote schuimproductie kan de prestaties van uw machine verkleinen, de duur van de wasbeurt verlengen en de waterconsumptie vergroten.

• Wasbeurten voor wol en fijne textiel

Voor het wassen van deze textiel wordt het aanbevolen om een passend wasmiddel te gebruiken (voorkomt dat dit direct op de trommel komt, aangezien sommige van deze producten agressief zijn voor het metaal).

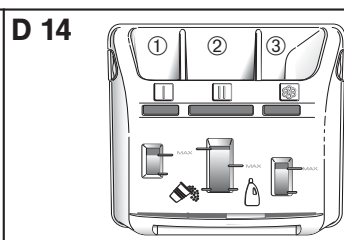
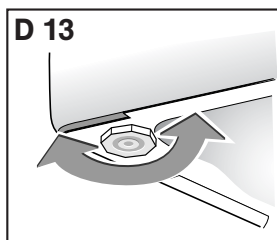
• Voor de eerste wasbeurt

We raden u aan om, voordat u uw eerste was doet, een cyclus "KATOEN 90° zonder voorwas" te draaien zonder was en met een 1/2 dosis van uw gebruikelijke wasmiddel. Dit is om resten van de fabricage die mogelijk nog in de machine zitten te verwijderen.

• PROGRAMMA VOOR VERGELIJKENDE EN GENORMALISEERDE TESTS

Katoen 60°C - 7 kg - zonder opties - max. centrifugering - tijdsduur 170 min.

Voor de aankondiging op het energie-etiket, zijn de tests uitgevoerd volgens de Europese richtlijn 95/12/EEG.



① | Bakje voorwassen (poeder)

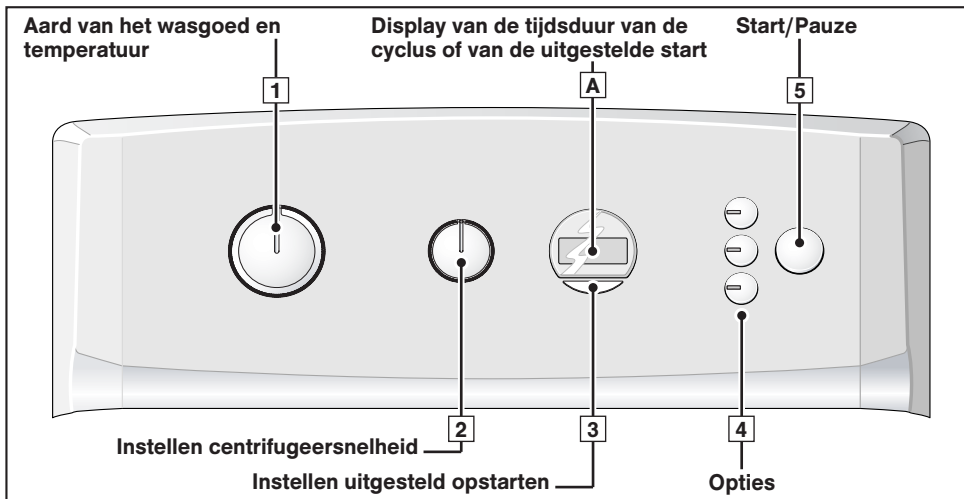
② || Bakje wassen (poeder of vloeistof)

③ Wasverzachter

: POEDER WASMIDDEL

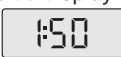

: VLOEIBAAR WASMIDDEL

• PROGRAMMEREN





Informatie :
 Alle toetsen hebben een microslag en blijven niet ingedrukt staan. De toets "Start/Pauze" (Start/Pauze) kan niet gebruikt worden om een programma te annuleren.

Belangrijk :
 Alvorens de machine aan te zetten, moet u controleren of de stekker van het netsnoer in de contactdoos is gestoken en of de kraan open staat. Controleer eveneens of het laadvenster van de trommel en het deksel goed gesloten zijn.
 In de fase "Einde cyclus" kunt u, als u op één van de bedieningstoetsen drukt (keuzeschakelaar of toetsen) terug gaan naar de "programmerings" modus.
 Veiligheidshalve is het aangeraden als de cyclus klaar is, de stekker uit de contactdoos te halen en de kraan dicht te doen.

<p>• Programmeren van een wascyclus :</p> <p>– De keuzeschakelaar 1 draaien om het programma en de wastemperatuur te kiezen die het beste overeenkomt met het wasgoed. Opmerking : Door de keuzeschakelaar op ongeacht welke andere stand dan "OFF" te zetten, zet u de machine onder spanning.</p>	<p>Display en stand van de keuzeschakelaars</p> <p>Op A verschijnt de tijdsduur van het gekozen programma op de display</p> <p>Bij voorbeeld : </p>
<p>– Kies, met behulp van de keuzeschakelaar 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - ofwel de centrifugeersnelheid die overeenkomt met de aard van het wasgoed. De centrifugeersnelheid wordt automatisch beperkt in het programma "Gemengd", "fijne was/wolwiegen" en "handwas". - ofwel een uitdruipcyclus. De cyclus loopt af met een zachte centrifugering op 100 t/mn. - ofwel "stoppen volle kuip" <p>De machine komt tot stilstand met een volle kuip voor het uiteindelijke centrifugeren.</p>	<p>Keuzeschakelaar 2 op</p> <ul style="list-style-type: none"> - stand "800" bijvoorbeeld - stand "100" - stand "U"
<p>– De opties wel of niet aanzetten met behulp van de toetsen 4.</p> <p>– Onmiddellijk opstarten kiezen door te drukken op "Start/Pauze" 5 ...</p>	<p>Controlelampje(s) van de geselecteerde optie(s)</p> <p>aftellen van de resterende tijdsduur tot aan de afloop van de cyclus op A (de twee punten knipperen tijdens de volledige cyclus)</p>
<p>– ... of kies een uitgestelde start met 1 tot 19 uur door te drukken op de toets 3 (zie op welke manier in het hoofdstuk "DETAILS VAN DE OPTIES • Uitgesteld opstarten") en druk dan op "Start/Pauze" 5.</p>	<p>Op A verschijnt het symbool  en wordt de resterende tijd afgeteld voor de werkelijke opstart van de cyclus.</p> <p>Een bewegend beeld (vier kleine segmenten die draaien) zijn te zien tijdens de volledige wachttijd voor het opstarten van de cyclus</p>


• Er tijdens de cyclus een stuk was indoen of uithalen (onmogelijk tijdens het centrifugeren) :

<p>– Druk op de "Start/Pauze" 5 om de cyclus te onderbreken.</p> <p>– Doe het wasgoed erin of haal het eruit *.</p> <p>– Druk op de "Start/Pauze" 5 om de cyclus weer te starten.</p> <p>(* de ontgrendelingstijd van het deksel hangt af van de binnentemperatuur van de machine en kan omwille van veiligheidsredenen verschillende minuten duren in het geval van een wasonderbreking bij een hogere temperatuur dan 40°.</p> <p>Opmerking : indien u een uitgestelde opstart hebt geprogrammeerd, kunt u op ieder willekeurig moment bij de trommel komen tijdens de fase die voorafgaat aan het opstarten van de wascyclus zonder de cyclus te onderbreken en opnieuw te moeten opstarten.</p>	<p>aftellen van de tijd op A als de cyclus even is gestopt (de weergegeven tijd knippert) </p> <p>het aftellen gaat verder op A (alleen de twee punten knipperen) </p>
--	--

• Annuleren tijdens het programmeren, wassen of een pauze :

<p>– De keuzeschakelaar 1 op de stand "OFF" zetten. Deze handeling kan elk moment worden uitgevoerd, tijdens de cyclus of het programmeren of zelfs tijdens een pauze.</p> <p>Opmerking :</p> <ul style="list-style-type: none"> - In ieder geval moet u, als u de cyclus hebt geannuleerd, vervolgens alles opnieuw instellen vanaf het begin. - Indien u de cyclus tijdens het wassen hebt geannuleerd, niet vergeten zonnig het water uit de machine te legen. 	<p>keuzeschakelaar 1 op "OFF"</p> <p>alle controlelampjes en de display zijn uit</p>
---	---

• Einde van de cyclus :

<p>Opmerking : Na het centrifugeren zetten sommige modellen de trommel automatisch in de stand met de opening naar boven toe gericht om makkelijker bij het wasgoed te kunnen komen. Deze handeling neemt maximaal 3 minuten in beslag.</p> <p>– Vervolgens geeft het display A "- 0 -" aan, hetgeen het eind van de cyclus aangeeft. De keuzeschakelaar 1 op de stand "OFF" zetten. U kunt nu het deksel openen en het wasgoed uit de machine halen.</p>	<p></p>
--	--

• Instandhouding van het prestatievermogen van uw wasmachine (Onderhoud van de filterpomp) :

U moet de filter van de aftappomp regelmatig schoonmaken (zie op welke manier in het hoofdstuk "SCHOONMAKEN VAN DE FILTERPOMP")

Belangrijk :

Als u de filter van de pomp niet regelmatig schoonmaakt, zal het prestatievermogen van uw machine achteruit gaan.









Zie voor meer details met betrekking tot de verschillende functies de hoofdstukken « DETAILS VAN DE PROGRAMMA'S » en « DETAILS VAN DE OPTIES ».

Ter informatie :

Na een stroomonderbreking zal, als de stroom terugkomt, de wascyclus automatisch verder daar waar hij was gestopt.

• VOORBEELDEN VAN PROGRAMMA'S

Om het programma te kiezen dat het best bij uw wassoort past, moet u u houden aan de aanwijzingen op de labels die op het merendeel der textielen zijn bevestigd.

Programmatabel							100	D
Textielsoort		Temperatuur (°C)	Maximaal laadvermogen droog wasgoed (kg)	Voorwassen	Makkelijk strijken	Extra spoelen	Uitdruppen	Stoppen met volle kuip
	KATOEN	❄ - 90°	7,0	●	●	●	●	●
	GEMENGD	❄ - 60°	3,0	●	●	●	●	●
	FIJN WAS / WOLWIEGEN	❄ - 30°	2,0			●	●	●
Speciale programma's								
	Excel A39' (1)	40°	3,0			●	●	●
	HANDWAS	❄	1,5			●	●	●
	Flash 10'	30°	300 g				●	●
	Stretch	40°	3,0	●	●	●	●	●
Extra programma's								
	Spoelen / Centrifugeren		-				●	●

● : Deze functies kunnen alleen of samen worden gebruikt – **onlogische combinaties zijn onmogelijk.**

(1) : Kort programma katoen 40°C voor controle-instituten

• DETAILS VAN DE PROGRAMMA'S

De voornaamste programma's die door deze machine worden geboden zijn :

• Katoen

Voor een lading wasgoed samengesteld uit wit KATOEN bestand tegen hoge temperaturen of gekleurd katoen.

Belangrijk :

Indien u bontwas wast, moet u de temperatuur van maximaal 60°C niet overschrijden.

Opmerking : In de eerste minuten van dit programma schat uw wasmachine automatisch de lading van het wasgoed dat erin is gedaan. Hij past het waterverbruik en de duur van het programma hierop aan voor een perfecte was.

• Gemengd

Voor een lading wasgoed samengesteld uit GEKLEURDE FIJNE, STEVIGE SYNTHETISCHE of GEMENGDE VEZELS.

• Fijne was / Wolwiegen

Voor een lading wasgoed dat bestaat uit VITRAGE, FIJNE TEXTIEL, FIJN WASGOED OF "IN DE MACHINE WASBARE" WOL.

Opmerking : Programma met een draai- en centrifugeerritme dat is aangepast aan de aard van uw wasgoed.

• Stretch

Dit programma wast uw sport- en vrijetijdskleding op basis van elastaanvezels doeltreffend en behoudt hun elasticiteit dankzij een wasritme op maat, en aangepaste wastemperatuur en wringsnelheid.

• Excel A39'

Dit 40° programma wast in slechts 39 minuten 3 kg katoenen en gemengd wasgoed, en waarborgt een perfect wasresultaat en optimale energiebesparing.

• Handwas

Voor een lading wasgoed dat bestaat uit ZIJDE of BIJZONDER TERE WEEFSELS.

Opmerking : Programma met zeer weinig mechanische actie en zonder tussentijds centrifugeren bij het spoelen.

De cyclus wordt beëindigd door een zeer zachte en progressieve centrifugeerfase op 600 TR/min.

• Flash 10'

Dit programma is voorzien voor een klein volume, niet al te bevuild wasgoed (bv.: twee T-shirts of een sweatshirt). Duur beperkt tot 10 minuten.

Belangrijk :

Bij dit programma nooit een wasverzachter gebruiken.

• Spoelen / Centrifugeren

Aparte spoelbeurt, gevolgd door, naar keuze :

- dan wel centrifugeren met waterafvoer
- dan wel alleen waterafvoer (optie "uitdruppen")
- dan wel stoppen met de kuip vol water.

Belangrijk :

Voor spoelen gevolgd door wringen, dient u goed op te letten een wringsnelheid te kiezen die overeenstemt met het type wasgoed in de machine.

• DETAILS VAN DE OPTIES

• Voorwassen

Speciaal ontworpen voor was met vlekken (modder, bloed, e.d.) Een specifieke draaiing met koud water verwijdert, voor het opwarmen, de vervuilende deeltjes van de was.

Belangrijk :
Het is noodzakelijk om wasmiddel in het bakje "1" van de wasmiddelbak te doen.

• Extra spoelen

"Speciaal voor de gevoelige en allergische huid" : voegt een extra spoelbeurt tot aan de wascyclus.

• Makkelijk strijken


Met deze optie wordt uw wasgoed bij gelijkblijvende prestaties voorzichtiger gewassen. Om er voor te zorgen dat het wasgoed minder kreukt, is het centrifuge-toerental lager.

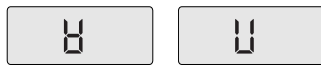
• Uitdruipen (Wringinstelling "100")

Deze functie, voor zeer delicaat wasgoed, maakt het mogelijk het wringen over te slaan en direct over te gaan naar het leegmaken van de wasmachine.

• Stoppen volle kuip

Deze functie maakt het mogelijk het wasgoed uit de machine te halen voor de centrifugeerfase of deze fase uit te stellen zodat het wasgoed in water blijft staan en niet zal kreuken.


Opmerking : Als de machine met volle kuip tot stilstand wordt gebracht, verschijnt er beurtelings op de display .



Vervolgens :



– indien u de machine wilt legen met een centrifugeercyclus, moet u met de keuzeschakelaar  een centrifugeersnelheid kiezen die overeenkomt met de aard van het wasgoed.

Het programma stopt automatisch.

– indien u alleen maar de machine wilt legen, moet u met de keuzeschakelaar  de functie "uitdruipen" (stand "100") kiezen.

• Uitgesteld opstarten

U kunt het opstarten van uw programma met 1 tot 19 uur uitstellen om de machine te laten draaien tijdens de goedkopere uren of om de cyclus op een bepaald tijdstip dat u beter uitkomt te doen aflopen.

Hiermee achter elkaar op  drukken op de tijdspanne voor het opstarten van de cyclus te kiezen (instelling in uren) en dan drukken op "Start/Pause" .


Nota :

– Indien u hebt vergeten, na deze optie te hebben geselecteerd, te drukken op de toets "Start/Pause" zal de selectie toch worden geprogrammeerd na enkele seconden.

– De resterende tijd voor het opstarten van de cyclus wordt in uren afgeteld, tussen 19 en 1 uur en vervolgens in minuten, te weten 59 minuten en 1 minuut.


– Tijdens de wachtperiode, verschijnt het symbool van uitgestelde start op de display met vier segmenten die achter elkaar gaan branden.



– Bij afloop van de wachtperiode, gaat het programma van start en verschijnt op de display  de tijdsduur van de gekozen cyclus.


• WIJZIGING VAN EEN WASPROGRAMMA

• Tijdens het programmeren :

Voordat u op de toets "Start/Pause"  drukt, zijn alle wijzigingen nog mogelijk.


• Na het opstarten van de cyclus :

U kunt het type textiel wijzigen (bijvoorbeeld van "KATOEN" naar "GEMENGD" enz.). In dit geval moet u wel controleren of de eerder ingestelde opties nog steeds zijn geprogrammeerd.

U moet de nieuwe keuze bevestigen door te drukken op de toets "Start/Pause" .

De machine kan dan eventueel een deel van het water afvoeren.


• Tijdens ongeacht welke cyclus :

Naar gelang het model zijn de volgende wijzigingen mogelijk zonder te drukken op de toets "Start/Pause" .

– U kunt de temperatuur wijzigen bij hetzelfde type textiel.

Opmerking : Als de temperatuur bereikt door de wascyclus hoger is dan die van uw nieuwe keuze, gaat het waterverwarmingssysteem onmiddellijk uit en gaat de cyclus door.

– U kunt de centrifugeersnelheid  tijdens ongeacht welke cyclus wijzigen.

– U kunt een "uitdruipen" (100) en een "stoppen met volle kuip"  selecteren tijdens de wascyclus.

– U kunt de optie "Extra spoelen"  aanzetten tot aan het begin van de spoelcyclus.

– U kunt alle opties uitschakelen tijdens de cyclus voor zover zij nog niet zijn afgelopen.



• Tijdens het uitgestelde opstarten :

– Alle programmawijzigingen worden doorgevoerd tijdens de wachtperiode van een uitgesteld opstarten.

– U kunt de tijdsduur van het "uitgesteld opstarten" wijzigen tijdens de wachtperiode die voorafgaat aan het opstarten van de cyclus.

Opmerking :




– Tijdens deze periode annuleert u, als u een nieuw tijdstip instelt, de vorige selectie. De nieuwe gekozen tijdsduur wordt doorgevoerd vanaf de laatste selectie.

– Indien u tijdens deze periode de "uitgestelde start" helemaal wenst te annuleren met behulp van de toets , moet u "19h" op de display brengen. Dan opnieuw op deze toets drukken en vervolgens even drukken op de toets "Start/pause" .



De cyclus zal dan onmiddellijk van start gaan.

– Indien u de tijdspanne tot aan de "opstelde start" wenst terug te brengen, moet u op dezelfde manier te werk gaan maar zonder te drukken op de toets "Start/Pause".

De machine is nu gereed voor een nieuwe programmering.

– U kunt de opties "Voorwassen" , "Extra spoelen"  en "Makkelijk strijken"  inschakelen of wijzigen tijdens de hele wachttijd van een "uitgestelde start".

• Bij afloop van de cyclus :

Als het worde "- 0 -" op de display  verschijnt, kunt u opnieuw een cyclus programmeren zonder de keuzeschakelaar  op de stand "OFF" te zetten.

Hiermee hoeft u alleen maar één van de keuzeschakelaars te draaien of te drukken op één van de toetsen.

Op het scherm verschijnt de tijdsduur van het programma dat u daarvoor had geselecteerd.

De machine is dan klaar voor een nieuwe programmering.


• AUTOMATISCHE VEILIGHEIDSINRICHTINGEN

• Beveiliging voor openen van het deksel :

Zodra de wascyclus is begonnen, vergrendelt het deksel van uw apparaat zich.

Zodra de cyclus is afgelopen of wanneer de machine met de kuip vol water wordt gestopt, ontgrendelt het deksel zich.

Wanneer u een "uitgestelde start" heeft geprogrammeerd, is het deksel niet vergrendeld tijdens de wachtperiode die voorafgaat aan de start van de cyclus.

Indien u het deksel tijdens de cyclus wilt openen, druk dan kort op toets  en wacht minstens 1 à 2 minuten zodat de beveiliging van het deksel ontgrendelt.

• Belangrijk :

Afhankelijk van het moment waarop u het deksel wenst te openen kan de wachttijd langer zijn, aangezien er een afkoelingsperiode moet worden bijgeteld. Tijdens de cyclus namelijk mag voor de ontgrendeling van de beveiliging van het deksel, de temperatuur in de machine een bepaalde drempel niet overschrijden, zodat u geen ernstige brandwonden kunt oplopen.

• Beveiliging van het water :

Een permanente controle van het waterpeil terwijl de machine draait, voorkomt elke eventuele overstrooming.

• Beveiliging bij het centrifugeren :

Uw wasmachine is uitgerust met een beveiliging die het centrifugeren kan beperken wanneer er is opgemerkt dat de lading slecht is verdeeld. In dit geval kan uw wasgoed onvoldoende zijn gecentrifugeerd. Verdeel dan uw wasgoed opnieuw gelijkmatig in de trommel en programmeer een nieuwe centrifugeerbeurt.

• Antischuim beveiliging :

Uw wasmachine kan een te sterke schuimproductie bij het centrifugeren detecteren.

Op dit moment stopt het centrifugeren en wordt de machine geleegd. Vervolgens gaat de cyclus weer verder, waarbij de centrifugeersnelheden worden aangepast en eventueel een extra spoelbeurt wordt toegevoegd.

• SCHOONMAKEN VAN DE FILTERPOMP

In de filter komen de kleine voorwerpen terecht die u per ongeluk in de kleren hebt laten zitten, de filter zorgt ervoor dat de pomp ongestoord kan blijven doorwerken.

Om hem schoon te maken, als volgt te werk gaan :

- doe het laadvenster van de trommel open. Aan de andere kant van de trommel (onderkant) ziet u dan een plastic plaatje **A** (Fig. D15)
- ontgrendel dit plaatje (Fig. D16)

Hiertoe :

- een penachtig voorwerp (een potlood of een schroevendraaier bijvoorbeeld) in het gaatje dat in het plaatje **A** is aangebracht steken
- verticaal aandrukken met behulp van deze pen, het plaatje **A** naar rechts toe duwen totdat het uit zijn vakje schiet

– het plaatje **A** verwijderen

– de trommel iets draaien, met het laadvenster open, naar de voorkant van de machine toe (Fig. D17)

Via de opening ontstaan doordat het plaatje **A** is verwijderd, kunt u nu bij de filter van de pomp **B** komen

– haal de filter uit zijn vakje (Fig. D17)

– verwijder alle voorwerpen die er zich hebben opeengehoopt

– spoel hem af onder de kraan (Fig. D18)

– breng hem weer terug op zijn plaats door hem stevig in zijn vakje te drukken na te hebben gecontroleerd of dat ook schoon is

– breng het plaatje **A** weer terug op zijn plaats, erop letten dat het naar behoren op zijn plaats valt in de openingen op de bodem van de trommel en door het naar links te drukken totdat het stevig vastgeclipd zit (Fig. D19)

• SCHOONMAKEN VAN HET APPARAAT

⚠ **Belangrijk :**

De behuizing, het bedieningspaneel en in het algemeen alle plastic onderdelen alleen schoonmaken met een spons of een vochtige doek en vloeibare zeep.

In alle gevallen is **verboden** :

- Schuurpoeder
- Metaal –of plastic sponzen
- Producten op alcoholbasis (alcohol, verdunner enz.).

• ONDERHOUD VAN DE INTERNE ONDERDELEN

Voor een betere hygiëne raden we u aan :

– het deksel na de wasbeurt enige tijd open te laten.

– ongeveer een keer per maand de plastic en rubber gedeelten van de toegang tot de kuip te reinigen met behulp van een licht chloorhoudend product. Spoel na om alle resten van dit product te verwijderen.

– minimaal een keer per maand een wasbeurt uit op 90 ° uit te voeren.

• SCHOONMAKEN VAN HET WASMIDDELBAKJE

Reinig de wasmiddelbak regelmatig. Doe dit zo :

– tegelijkertijd drukken op de uitsteeksels **C** die zich aan beide zijden van het bakje bevinden, het bakje schiet dan uit zijn vakje (Fig. D20)

– Verwijder de hevel **D** aan de achterkant van het bakje **E** en neem er de dop vooraan **F** weg van (Fig. D21).

– spoel alles af onder de kraan (zorg ervoor dat het overschot aan water dat nog in de bak zou kunnen zitten goed wordt verwijderd)

– monteer alle onderdelen van de bak weer en let er hierbij op dat het gedeelte waar daadwerkelijk het product in zit goed in het bekledingsgedeelte vast klikt, zet daarna het geheel weer op zijn plaats onder het deksel van de machine.

• PERIODIEKE CONTROLES

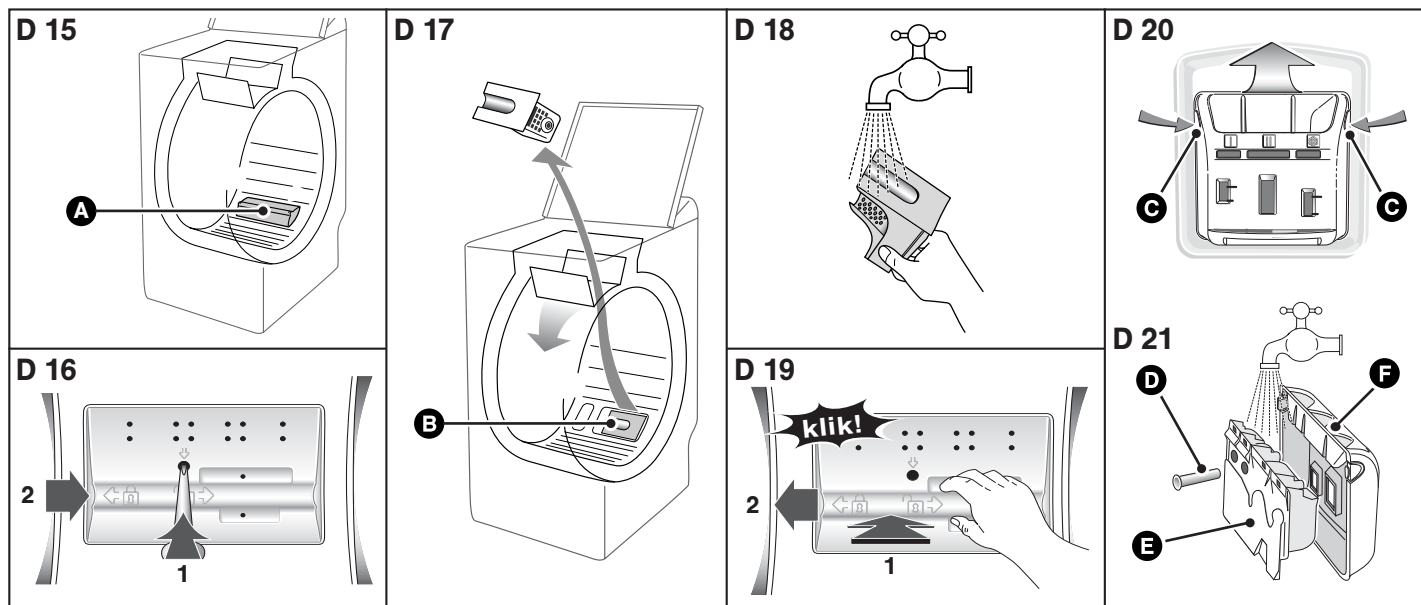
Om waterschade te voorkomen, raden wij u aan regelmatig de staat van de slangen van de watertoevoer en de waterafvoer te verifiëren. Indien u ziet dat zij gescheurd zijn, zelfs maar een haarscheurtje, moet u ze vervangen door identieke slangen, deze zijn beschikbaar bij de fabrikant of zijn Servicedienst. Zie wat betreft de vervanging van de watertoevoerslang het hoofdstuk "TOEVOER KOUD WATER".

• VERVANGEN VAN HET NETSNOER



Let op :

Veiligheidshalve moet het netsnoer of, naar gelang het model, het geheel samengesteld uit de elektrische kast met zijn snoer, vervangen worden door de Servicedienst van de fabrikant of een vakman.



• **MOGELIJKE INCIDENTEN**

• **De cyclus start niet**

- U heeft vergeten om op de "Start/Pause" toets te drukken.
- Het apparaat krijgt geen elektriciteit:
 - Controleer dat de stekker goed in het stopcontact zit.
 - Controleer de aardlek en de zekeringen.
- De watertoevoerkraan is gesloten.
- Het deksel van het apparaat zit slecht dicht.

• **Er vormt zich een plas water rond de machine**

- ⚡ Let op:**
Haal allereerst de stekker uit het stopcontact of haal de bijbehorende zekering los en doe de watertoevoerkraan dicht.
 Wanneer het apparaat aanstaat, voorkomt de voortdurende controle van het peil dat het water overstroomt. Indien het water desondanks uit de machine komt, is het mogelijk dat:
- De gebogen beugel voor het legen slecht in de afvoerleiding zit.
 - De aansluitingen van de watertoevoerslang op de machine en op de kraan niet waterdicht zijn:
 - Controleer dat er afdichtingen opzitten en de aansluitingen goed zijn aangedraaid.

• **Sterke trillingen tijdens het centrifugeren**

- Uw apparaat is niet goed afgetuigd:
 - Controleer dat alle stutten die dienden voor het transport wel zijn verwijderd (zie hoofdstuk "VERWIJDEREN VAN DE TRANSPORTBEUGELS")
 - De vloer is niet horizontaal.
- Uw apparaat rust op zijn twee "voorwielen" (afhankelijk van model).
 - Zet het apparaat terug op zijn poten door de hefboom waarmee hij op wieltjes wordt gezet naar rechts terug te duwen.

• **De was is niet of onvoldoende gecentrifugeerd**

- U heeft een programma zonder centrifugeren geselecteerd, bijv. "Uitdruppen".
- De centrifugeerbeveiliging heeft gedetecteerd dat het wasgoed slecht over de trommel is verdeeld:
 - Haal het wasgoed uit elkaar en programmeer een nieuwe centrifugeerbeurt.
- Zorg dat de beugel voor de afvoerslang op de juiste hoogte bevestigd is (zie pagina 28).

• **Het water wordt niet uit de machine afgevoerd**

- U heeft een "Stop met volle kuip" geprogrammeerd.
- Het filter van de afvoerpomp zit verstopt:
 - Maak het schoon (zie in hoofdstuk "SCHOONMAKEN VAN DE FILTERPOMP" hoe u te werk moet gaan).
- De afvoerslang is gevouwen of platgedrukt.

• **Het deksel gaat niet open**

- Het programma is nog niet afgelopen.
 Het deksel blijft tijdens de hele duur van het programma vergrendeld.

• **De deurtjes van de trommel gaan te langzaam open (voor de machines die zijn uitgerust met deurtjes die zacht open gaan)**

- Uw machine heeft al lang niet gedraaid.
- Hij staat in een te koude ruimte.
- Wasmiddelresten (poeder) blokkeren de scharnieren.
 - In alle gevallen komt alles na een eerste keer openen weer in orde.



Belangrijk:

In het algemeen en wat het vastgestelde probleem ook is, is het 't beste om de machine te stoppen, de stroomkabel los te halen en de watertoevoerkraan te sluiten.

• **OPMERKING OVER DE WERKING, DIT IS GEEN INCIDENT:**

• **De duur van het programma wordt tijdens het programma bekort of verlengd.**

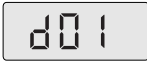

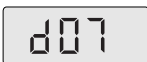

Het betreft hier geen incident. De duur die aan het begin van het programma wordt aangegeven wordt aangepast afhankelijk van het gewicht van het wasgoed in de trommel (automatisch gewogen). Hierdoor krijgt u een perfect wasresultaat en wordt het water- en energieverbruik aan het gewicht aangepast. **Dit is normaal.** Het beveiligingssysteem voor centrifuge en antischuim kan de oorspronkelijk aangegeven duur verlengen.

• **BIJZONDERE MELDINGEN DIE OP DE DISPLAY VERSCHIJNEN**

• **Aangegeven incidenten die u zelf kunt oplossen**

In dit hoofdstuk leggen wij u uit hoe uzelf moeiteloos bepaalde storingen kunt verhelpen.

Het apparaat spooft zelf bepaalde storingen in de werking op en geeft u dit aan via bijzondere meldingen die op het scherm verschijnen.

Melding	Oorzaak / Oplossing
	Watertoevoerkraan is dicht. Controleer of de watertoevoerkraan open staat en druk dan opnieuw op de toets "Start/Pause" om de cyclus weer op te starten. Deze storing kan ook worden veroorzaakt door een onjuiste aansluiting van de afvoerslang (zie hoofdstuk "AFVOER AFVALWATER").
	De filter van de pomp is verstopt. Maak de filter van de pomp schoon (zie hoe in het hoofdstuk "SCHOONMAKEN VAN DE FILTERPOMP"), druk dan opnieuw op de toets "Start/Pause" om de cyclus weer op te starten. Controleer eveneens of de afvoerslang naar behoren is gepositioneerd in de afvoerbuis, de aansluiting mag niet hermetisch zijn (zie hoofdstuk "AFVOER AFVALWATER").
	Deksel niet goed dicht. Controleer of het deksel goed dicht is en druk opnieuw op de toets "Start/pause" om de cyclus op te starten. Trommel geblokkeerd. Kijk of een klein stukje textiel (zakdoek, sok bijvoorbeeld) niet is geschoten tussen de kuip en de trommel en de draai beweging van de trommel blokkeert. Om op de bodem van de kuip te kunnen komen, zie het hoofdstuk "SCHOONMAKEN VAN DE FILTERPOMP".
	Deurtjes van de trommel slecht gesloten. Sluit ze volgens de aanwijzingen in het hoofdstuk "LADEN VAN HET WASGOED - Sluiten van de trommel". Sluit het deksel van de machine en druk opnieuw op de toets "Start/Pause" om de cyclus opnieuw op te starten.

Opmerking:

Wanneer zich een incident voordoet dat niet op bovenstaande lijst voorkomt, raden wij aan eerst het volgende te proberen voordat u een reparateur raadpleegt:

- zet de programmabeveiligingsschakelaar op de stand "OFF" en haal de stekker op zijn minst 10 seconden uit de contactdoos steek de stekker weer in de contactdoos en start een nieuwe wascyclus op
- Steek de stekker weer in de contactdoos en start een nieuwe wascyclus op.

Als het probleem niet is opgelost, een reparateur bellen.




Belangrijk:

Geen wascyclus opstarten als de trommel vastzit of er water onder en/of om de machine staat of als u een brandlucht ruikt.

• **SERVICEDIENST:**

- De eventuele interventies in de machine moeten worden uitgevoerd:
 - of door uw vakhandelaar,
 - of door een andere professioneel van dit merk.
- Tijdens het telefoneren, dient u de complete referentie op te geven van uw machine (model, type, serienummer). Deze informatie staat op het typeplaatje aan de achterkant van de machine.

Voor een goede bescherming van uw apparaten adviseren wij u onderhoudsproducten te gebruiken van **Clearit**.



De deskundigheid van professionals in dienst van particulieren

Clearit biedt u professionele producten en oplossingen op maat voor het dagelijks onderhoud van uw huishoudelijke apparaten en uw keukens. U vindt ze bij uw vaste detailhandelaar, daar vindt u ook een serie hulp- en verbruiksgoederen.

